



Land  
Burgenland

# Monatsbericht Luftgütemessnetz September 2025



# Monatsbericht September 2025

der an den Luftgütemessstellen  
des Burgenländischen Luftgütemessnetzes  
gemessenen Immissionsdaten

gemäß Messkonzeptverordnung zum  
Immissionsschutzgesetz-Luft (BGBl. II Nr. 263/2004 i.d.g.F.)

Weitere aktuelle Luftmessergebnisse finden Sie im Internet unter  
**[www.burgenland.at/luft](http://www.burgenland.at/luft)** oder  
**[www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/luft/daten-luft](http://www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/luft/daten-luft)**  
sowie im **ORF Teletext** auf den Seiten  
**621 – 622.**

Die aktuellen Ozonwerte sind von April bis September  
unter der Telefonnummer  
+43 (0) 57 600 - 2888 zu erfahren.

## Impressum:

Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Abteilung 4 - Agrarwesen, Natur- und Klimaschutz  
Hauptreferat Klima und Energie  
Referat Luftreinhaltung und Luftgüte  
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt  
Tel.: +43 (0) 57 600-2933  
e-mail: [post.a4-luft@bgld.gv.at](mailto:post.a4-luft@bgld.gv.at)

## Redaktion und graphische Gestaltung:

Das Luftgüteteam Burgenland  
[www.burgenland.at/luft](http://www.burgenland.at/luft)

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>DAS BURGENLÄNDISCHE LUFTGÜTEMESSNETZ .....</b>	<b>1</b>
<b>3</b>	<b>GRENZ- UND ZIELWERTE.....</b>	<b>4</b>
<b>3.1</b>	<b>Immissionsschutzgesetz-Luft.....</b>	<b>4</b>
3.1.1	Verordnung über Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation.....	5
<b>3.2</b>	<b>Ozongesetz.....</b>	<b>5</b>
<b>3.3</b>	<b>Luftqualitäts-Richtlinie 2008/50/EG .....</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>MESSDATEN UND STATISTIKEN .....</b>	<b>9</b>
<b>4.1</b>	<b>Verfügbarkeit.....</b>	<b>9</b>
<b>4.2</b>	<b>Monatsmittelwerte .....</b>	<b>9</b>
<b>4.3</b>	<b>Messwerte der einzelnen Stationen .....</b>	<b>10</b>
4.3.1	Eisenstadt.....	10
4.3.2	Oberwart .....	12
4.3.3	Kittsee.....	14
4.3.4	Rohr .....	16
<b>5</b>	<b>MONATSVERLÄUFE .....</b>	<b>18</b>
<b>5.1</b>	<b>Eisenstadt.....</b>	<b>18</b>
<b>5.2</b>	<b>Oberwart .....</b>	<b>23</b>
<b>5.3</b>	<b>Kittsee.....</b>	<b>27</b>
<b>5.4</b>	<b>Rohr .....</b>	<b>31</b>
<b>6</b>	<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>36</b>
<b>7</b>	<b>TABELLENVERZEICHNIS.....</b>	<b>37</b>
<b>ANHANG 1 : ABKÜRZUNGEN DER ANALYTEN UND MESSGRÖßEN.....</b>		<b>39</b>
<b>ANHANG 2 : EINHEITEN UND UMRECHNUNGSFAKTOREN.....</b>		<b>39</b>
<b>ANHANG 3 : MITTELWERTDEFINITIONEN .....</b>		<b>40</b>

## 1 Einleitung

In der Messkonzeptverordnung zum Immissionsschutzgesetz-Luft [BGBl. II Nr. 263/2004](#) (i.d.g.F.) ist festgelegt, dass alle Messnetzbetreiber längstens drei Monate nach Ende eines Monats einen Monatsbericht zu veröffentlichen haben.

Dieser Bericht enthält Informationen über die kontinuierlich gemessenen Luftschadstoffe (Verfügbarkeit der Messdaten, Monatsmittelwerte, maximale Mittelwerte und Überschreitungen von Grenz- und Zielwerten). Diskontinuierliche Messdaten werden im Jahresbericht veröffentlicht.

Die Qualitätssicherung der Daten umfasst vier Kontrollstufen. Die in diesem Bericht vorliegenden Daten haben drei dieser vier Kontrollstufen durchlaufen. Daher ist nicht auszuschließen, dass die Daten im Jahresbericht aufgrund von weiteren Korrekturen (Kontrollstufe 4) von jenen im Monatsbericht abweichen.

## 2 Das burgenländische Luftgütemessnetz

Das Amt der Burgenländischen Landesregierung betreibt gemäß Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L), [BGBl. I Nr. 115/1997](#) (i.d.g.F.) und Ozongesetz, [BGBl. I Nr. 210/1992](#) (i.d.g.F.), im Burgenland insgesamt drei mobile und drei fixe Luftgütemessstellen.

Die in den dauerhaft betriebenen Messstellen verwendeten Messgeräte können Tabelle 1 entnommen werden, Detailangaben zu den Geräten sind in Tabelle 2 angeführt

Messstelle	Messgerät					
	O <sub>3</sub>	SO <sub>2</sub>	PM <sub>10</sub>	NO <sub>x</sub>	CO	Meteorologie
<b>Eisenstadt</b>	API T400	HORIBA APSA-370	Grimm EDM280 / THERMO 5030 Sharp	API T200	HORIBA APMA-370	(1)
<b>Oberwart</b>	API T400	-----	Grimm EDM280 / THERMO 5030 Sharp	API T200	-----	(1)
<b>Kittsee</b>	API T400	HORIBA APSA-370	Grimm EDM280 / THERMO 5030 Sharp	HORIBA APNA-370	-----	(2)
<b>Rohr</b>	API T400	HORIBA APSA-370	Grimm EDM280 / THERMO 5030 Sharp	HORIBA APNA-360	HORIBA APMA-370	(1)
(1)	Windrichtung und Windgeschwindigkeit, Lufttemperatur, relative Feuchte, Globalstrahlung					
(2)	Windrichtung und Windgeschwindigkeit, Lufttemperatur, relative Feuchte, Globalstrahlung, Strahlungsbilanz					

*Tabelle 1: Ausstattung der Messstellen.*

Die fixen Messstellen befinden sich in

- **Eisenstadt** (städtischer Hintergrund)
- **Oberwart** (verkehrsnahe Belastungsschwerpunkt)
- **Kittsee** (ländlicher Hintergrund – im Einflussbereich von Bratislava)
- **Rohr** (ländlicher Hintergrund)

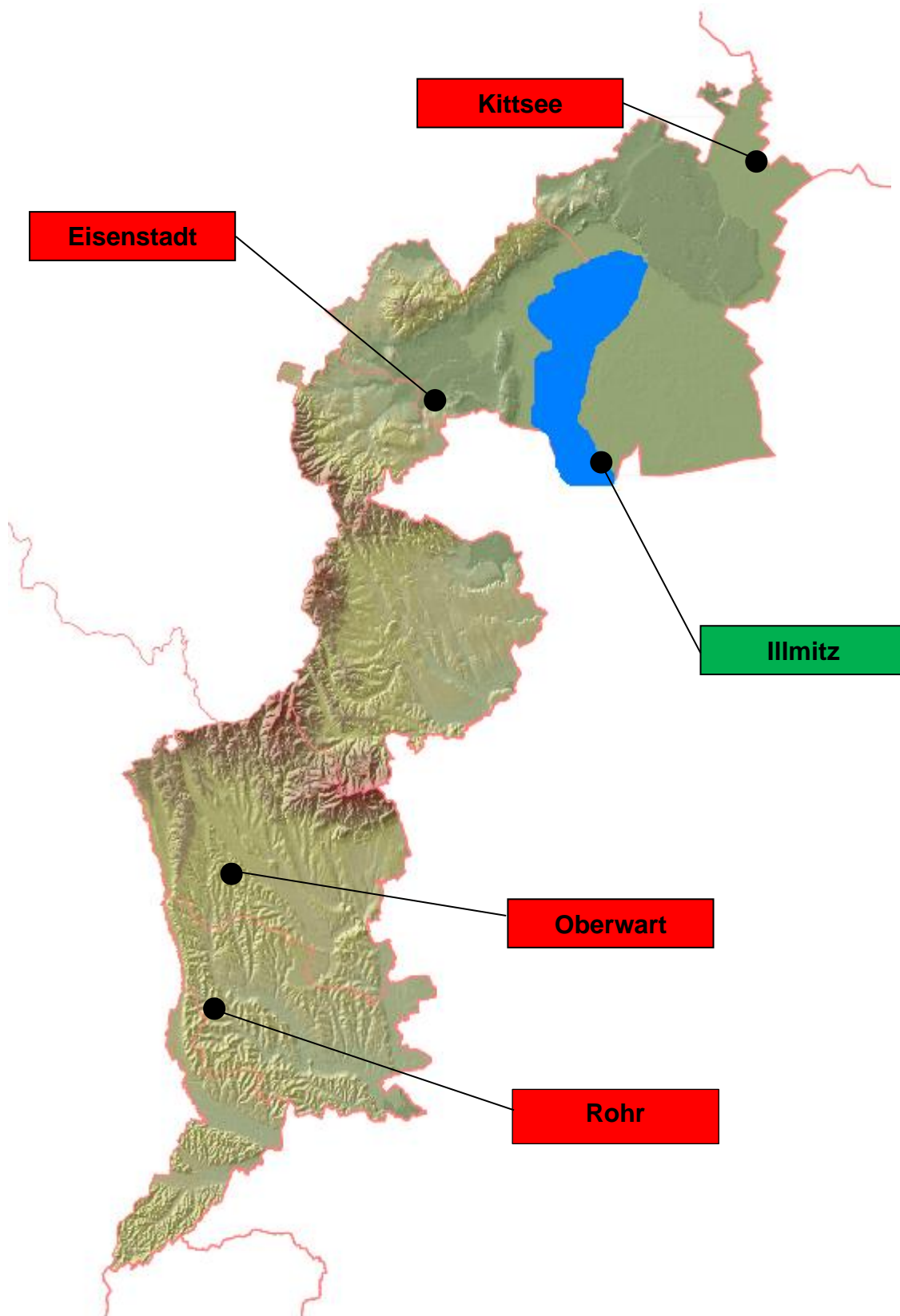
Die zwei mobilen Messstellen dienen der Vorerkundung oder werden für Sondermessungen herangezogen. Die erhobenen Daten sind nicht Teil dieses Berichts, werden aber täglich aktuell im Internet veröffentlicht.

In Illmitz befindet sich eine Hintergrundmessstelle des Umweltbundesamtes, die auch Teil eines europaweiten Schadstoffmessnetzes ist, welches über weiträumige, grenzüberschreitende Luftverunreinigungen Aufschluss geben soll und der Ermittlung von internationalen Schadstoffflüssen dient.

Abbildung 1 liefert einen Überblick über die permanent betriebenen Messstellen im Burgenland.

	Nachweisgrenze	Messprinzip
<b>SO<sub>2</sub></b>		
APSA-360	0,5 ppb	UV-Fluoreszenz
APSA-370	0,5 ppb	UV-Fluoreszenz
<b>PM<sub>10</sub></b>		
5030 Sharp	< 0,5 µg/m <sup>3</sup>	Nephelometer-/Radiometer-Prinzip
Grimm EDM 280	0,1 µg/m <sup>3</sup>	Streulichtmessung
<b>NO, NO<sub>2</sub></b>		
APNA-360	0,5 ppb	Chemilumineszenz
APNA-370	0,5 ppb	Chemilumineszenz
API T200	0,2 ppb	Chemilumineszenz
<b>CO</b>		
APMA-360	0,05 ppm	nicht dispersive Infrarotspektroskopie
APMA-370	0,02 ppm	nicht dispersive Infrarotspektroskopie
<b>O<sub>3</sub></b>		
API T400	< 0,6 ppb	Ultraviolett-Absorption

*Tabelle 2: Angaben zu den Messgeräten.*



- Messstellen des burgenländischen Luftgütemessnetzes
- Luftgütemessstelle des Umweltbundesamtes

Abbildung 1: Überblick über die burgenländischen Messstandorte.

### 3 Grenz- und Zielwerte

Im Folgenden sind Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte Österreichischer Gesetze sowie von Richtlinien der Europäischen Union für die im burgenländischen Luftgütemessnetz erfassten Schadstoffe angegeben.

#### 3.1 Immissionsschutzgesetz-Luft

Tabelle 3, Tabelle 4 und Tabelle 5 enthalten die Grenz-, Alarm- und Zielwerte gemäß Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L), [BGBl. I Nr. 115/1997](#) (i.d.g.F.).

Schadstoff	HMW	MW8g	TMW	JMW
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	200 <sup>1)</sup>		120	
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	200			30 <sup>2)</sup>
PM <sub>10</sub> µg/m <sup>3</sup>			50 <sup>3)</sup>	40
CO                            mg/m <sup>3</sup>		10		

<sup>1)</sup> 3 HMW pro Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis zu max. 350 µg/m<sup>3</sup> gelten nicht als Überschreitung.

<sup>2)</sup> Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m<sup>3</sup> ist ab 01.01.2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m<sup>3</sup> bei Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes und wird am 01.01. jeden Jahres bis 01.01.2005 um 5 µg/m<sup>3</sup> verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m<sup>3</sup> gilt gleichbleibend ab 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m<sup>3</sup> gilt gleichbleibend ab 1. Jänner 2010.

<sup>3)</sup> Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig; ab Inkrafttreten des Gesetzes bis 2004: 35 Tage; von 2005 bis 2009: 30 Tage; ab 2010: 25 Tage.

*Tabelle 3: Immissionsgrenzwerte gemäß IG-L, Anlage 1a zum dauerhaften Schutz der menschlichen Gesundheit.*

Schadstoff	MW3
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	500
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	400

*Tabelle 4: Alarmwerte gemäß IG-L, Anlage 4.*

Schadstoff	TMW
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	80

*Tabelle 5: Zielwerte gemäß IG-L, Anlage 5a.*

### 3.1.1 Verordnung über Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Die folgenden beiden Tabellen (Tabelle 6 und Tabelle 7) enthalten die Grenz- und Zielwerte der Verordnung über Immissionsgrenz- und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation, [BGBl. II 298/2001](#) (i.d.g.F.).

Schadstoff		JMW	WMW
SO <sub>2</sub>	µg/m <sup>3</sup>	20	20
NO <sub>x</sub> <sup>1)</sup>	µg/m <sup>3</sup>	30	

<sup>1)</sup> NO<sub>x</sub> wird als Summe von NO und NO<sub>2</sub> in ppb gebildet und mit dem Faktor 1,9123 in µg/m<sup>3</sup> umgerechnet.

*Tabelle 6: Immissionsgrenzwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation.*

Schadstoff		TMW
SO <sub>2</sub>	µg/m <sup>3</sup>	50
NO <sub>2</sub>	µg/m <sup>3</sup>	80

*Tabelle 7: Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation.*

### 3.2 Ozongesetz

Die Schwellen- und Zielwerte des Bundesgesetzes über Maßnahmen zur Abwehr der Ozonbelastung und die Information der Bevölkerung über hohe Ozonbelastungen, [BGBl. I Nr. 210/1992](#) (i.d.g.F.) sind in Tabelle 8, Tabelle 9 und Tabelle 10 zu finden.

		MW1
Informationsschwelle	µg/m <sup>3</sup>	180
Alarmschwelle	µg/m <sup>3</sup>	240

*Tabelle 8: Informations- und Warnwerte für Ozon gemäß Ozongesetz, Anlage 1.*

#### **Empfehlungen für freiwillige Verhaltensweisen bei Überschreitung der Informations- oder Alarmschwelle:**

Informationsschwelle überschritten (MW1 über 180 µg/m<sup>3</sup>):

„Ozonkonzentrationen über der Informationsschwelle können bei einzelnen, besonders empfindlichen Personen und erhöhte körperlicher Belastung geringfügige Beeinträchtigungen hervorrufen. Der normale Aufenthalt im Freien, z.B. Spaziergang, Baden oder Picknick, ist auch für empfindliche Personen unbedenklich. Diese sollten sich besonders über den weiteren Verlauf der Ozonkonzentration im Aufenthaltsbereich informieren. Weitere individuelle Schutzmaßnahmen sind erst bei Überschreiten der Alarmschwelle erforderlich.“

Alarmschwelle überschritten (MW1 über 240 µg/m<sup>3</sup>):

„Ozonkonzentrationen über der Alarmschwelle können zu Reizungen der Schleimhäute und zu Atembeschwerden führen. Ungewohnte und starke Anstrengungen im Freien, insbesondere in den Mittags- und Nachmittagsstunden, sind zu vermeiden. Gefährdete Personen - wie beispielsweise Kinder mit überempfindlichen Bronchien, Personen mit schweren Erkrankungen der Atemwege und/oder des Herzens, sowie Asthmakranke - sollen sich daher bevorzugt in Innenräumen aufhalten, in denen nicht geraucht wird. Für individuelle gesundheitsbezogene Auskünfte wird empfohlen, Rücksprache mit dem Hausarzt zu halten.“

Zielwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit	120 µg/m <sup>3</sup>	Als höchster Achtstundenmittelwert (MW8) eines Tages. Darf im Mittel über drei Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden.
Zielwert für den Schutz der Vegetation	18 000 (µg/m <sup>3</sup> )·h	AOT 40, berechnet aus den Einstundenmittelwerten (MW1) von Mai bis Juli, gemittelt über fünf Jahre.

*Tabelle 9: Zielwerte für Ozon ab dem Jahr 2010 gemäß Ozongesetz, Anlage 2.*

Langfristiges Ziel für den Schutz der menschlichen Gesundheit	120 µg/m <sup>3</sup>	Als höchster Achtstundenmittelwert (MW8) eines Tages innerhalb eines Kalenderjahres.
Langfristiges Ziel für den Schutz der Vegetation	6 000 (µg/m <sup>3</sup> )·h	AOT 40, berechnet aus den Einstundenmittelwerten (MW1) von Mai bis Juli.

*Tabelle 10: Langfristige Ziele für Ozon für 2020 gemäß Ozongesetz, Anlage 3.*

### 3.3 Luftqualitäts-Richtlinie 2008/50/EG

Die nachstehenden Tabellen (Tabelle 11 bis Tabelle 16) enthalten die Grenz-, Schwellen- und Zielwerte der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom

21. Mai 2008 über Luftqualität und saubere Luft für Europa, [Richtlinie 2008/50/EG](#).

Schadstoff	MW1	MW8	TMW	JMW
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	350 <sup>1)</sup>		125 <sup>2)</sup>	
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	200 <sup>3)</sup>			40
PM <sub>10</sub> µg/m <sup>3</sup>			50 <sup>4)</sup>	40
CO                            mg/m <sup>3</sup>		10		
<sup>1)</sup> 24 Überschreitungen im Kalenderjahr erlaubt. <sup>2)</sup> 3 Überschreitungen im Kalenderjahr erlaubt. <sup>3)</sup> 18 Überschreitungen im Kalenderjahr erlaubt. <sup>4)</sup> 35 Überschreitungen im Kalenderjahr erlaubt.				

*Tabelle 11: Grenzwerte gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XI.B.*

Schadstoff	Alarmschwelle <sup>1)</sup>
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	500
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	400
<sup>1)</sup> Die Werte sind drei aufeinander folgende Stunden lang an Orten zu messen, die für die Luftqualität in einem Bereich von mindestens 100 km <sup>2</sup> oder im gesamten Gebiet oder Ballungsraum, je nachdem welche Fläche kleiner ist, repräsentativ sind.	

*Tabelle 12: Alarmschwellen für andere Schadstoffe als Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XII.A.*

Schadstoff	JMW	WMW
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	20	20
NO <sub>x</sub> <sup>1)</sup> µg/m <sup>3</sup>	30	
<sup>1)</sup> NO <sub>x</sub> wird als Summe von NO und NO <sub>2</sub> in ppb gebildet und mit dem Faktor 1,9123 in µg/m <sup>3</sup> umgerechnet.		

*Tabelle 13: Kritische Werte für den Schutz der Vegetation gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XIII.*

		MW1
Informationsschwelle	$\mu\text{g}/\text{m}^3$	180
Alarmschwelle	$\mu\text{g}/\text{m}^3$	240

*Tabelle 14: Informations- und Alarmschwelle für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XII.B.*

Zielwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit	$120 \mu\text{g}/\text{m}^3$	Als höchster Achtstundenmittelwert (MW8) eines Tages. Darf im Mittel über drei Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden.
Zielwert für den Schutz der Vegetation	$18\,000 (\mu\text{g}/\text{m}^3)\cdot\text{h}$	AOT 40, berechnet aus den Einstundenmittelwerten (MW1) von Mai bis Juli, gemittelt über fünf Jahre.

*Tabelle 15: Zielwerte für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang VII.B.*

Langfristiges Ziel für den Schutz der menschlichen Gesundheit	$120 \mu\text{g}/\text{m}^3$	Als höchster Achtstundenmittelwert (MW8) eines Tages innerhalb eines Kalenderjahres.
Langfristiges Ziel für den Schutz der Vegetation	$6\,000 (\mu\text{g}/\text{m}^3)\cdot\text{h}$	AOT 40, berechnet aus den Einstundenmittelwerten (MW1) von Mai bis Juli.

*Tabelle 16: Langfristige Ziele für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang VII.C.*

## 4 Messdaten und Statistiken

Im Folgenden sind die Daten der Messstellen des burgenländischen Messnetzes zu finden (Tabelle 17 bis Tabelle 26). Daten zu der vom Umweltbundesamt betriebenen Messstation in Illmitz (siehe Abbildung 1) werden hier nicht angeführt.

### 4.1 Verfügbarkeit

Die Datenverfügbarkeit für das Berichtsmonat ist in Tabelle 17 dargestellt. Die Verfügbarkeit soll gemäß der Verordnung über das Messkonzept zum Immissionsschutzgesetz-Luft für die Messung mit kontinuierlich registrierenden Immissionsmessgeräten für die Komponenten SO<sub>2</sub>, CO, NO<sub>2</sub>, Schwebstaub und O<sub>3</sub> mindestens 90 % betragen.

Messort	PM <sub>10</sub> kont [µg/m <sup>3</sup> ]	O <sub>3</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]	NO [µg/m <sup>3</sup> ]	NO <sub>2</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]	SO <sub>2</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]	CO [mg/m <sup>3</sup> ]	Temp [°C]
Eisenstadt	96	98	98	98	96	98	100
Kittsee	98	98	97	97	98		100
Oberwart	98	98	98	98			100
Rohr	96	92	98	98	98	98	100

*Tabelle 17: Verfügbarkeit der HMW in Prozent der maximal möglichen Werte.*

### 4.2 Monatsmittelwerte

In Tabelle 18 sind die Monatsmittelwerte der gemessenen Luftschadstoffe und der Lufttemperatur angegeben.

Messort	PM <sub>10</sub> kont [µg/m <sup>3</sup> ]	O <sub>3</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]	NO [µg/m <sup>3</sup> ]	NO <sub>2</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]	SO <sub>2</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]	CO [mg/m <sup>3</sup> ]	Temp [°C]
Eisenstadt	13	43	2	9	6	0,22	18
Kittsee	11	50	1	8	11		18
Oberwart	12	36	8	13			17
Rohr	12	36	1	2	0	0,13	18

*Tabelle 18: Monatsmittelwerte in µg/m<sup>3</sup>, CO in mg/m<sup>3</sup> und Temp in °C.*

## 4.3 Messwerte der einzelnen Stationen

### 4.3.1 Eisenstadt

Zeitpunkt	PM <sub>10</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]	NO [µg/m <sup>3</sup> ]		NO <sub>2</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]		SO <sub>2</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]		CO [mg/m <sup>3</sup> ]
	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	MW8max
1. Sep.	11	10	2	24	7	9	8	0,27
2. Sep.	16	11	2	22	7	9	8	0,22
3. Sep.	14	7	2	25	11	9	8	0,24
4. Sep.	14	43	4	39	11	10	8	0,35
5. Sep.	28	11	3	33	10	9	8	0,22
6. Sep.	12	3	1	15	7	10	9	0,27
7. Sep.	10	2	1	21	7	9	8	0,32
8. Sep.	18	19	3	37	13	10	9	0,31
9. Sep.	17	6	2	31	9	10	9	0,28
10. Sep.	15	9	2	23	7	10	9	0,24
11. Sep.	9	7	2	26	10	9	9	0,21
12. Sep.	11	8	3	25	12	9	9	0,25
13. Sep.	12	4	1	24	8	9	9	0,27
14. Sep.	10	2	1	16	6	10	9	0,25
15. Sep.	11	26	4	27	9	11	9	0,27
16. Sep.	12	12	4	33	14	11	10	0,31
17. Sep.	8	12	3	28	10	10	9	0,30
18. Sep.	#	22	4	38	15	10	9	0,37
19. Sep.	16	28	4	32	13	10	9	0,35
20. Sep.	15	4	1	19	7	10	10	0,31
21. Sep.	13	2	1	9	4	#	#	0,22
22. Sep.	15	14	2	31	9	11	-2	0,26
23. Sep.	12	9	3	17	9	2	2	0,30
24. Sep.	8	12	5	21	12	2	2	0,38
25. Sep.	10	16	2	9	5	16	1	0,34
26. Sep.	12	4	1	8	4	1	0	0,21
27. Sep.	15	11	2	26	7	1	0	0,25
28. Sep.	18	5	1	23	9	1	0	0,25
29. Sep.	14	9	3	18	9	0	0	0,21
30. Sep.	10	10	4	23	12	0	0	0,23
Minimum	8	2	1	8	4	0	-2	0,21
Maximum	28	43	5	39	15	16	10	0,38
Überschreitungen	0	0	0	0	0	0	0	0

*Tabelle 19: Messwerte Eisenstadt PM<sub>10</sub> in µg/m<sup>3</sup>, NO<sub>2</sub>, SO<sub>2</sub> und CO in mg/m<sup>3</sup>, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.*

Zeitpunkt	O <sub>3</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]			
	Tmax	MW1max	MW8max	TMW
1. Sep.	84	82	77	52
2. Sep.	81	81	64	46
3. Sep.	83	81	74	58
4. Sep.	84	84	80	50
5. Sep.	81	78	74	57
6. Sep.	81	80	75	64
7. Sep.	81	81	76	50
8. Sep.	83	82	73	43
9. Sep.	99	97	89	66
10. Sep.	51	51	61	35
11. Sep.	83	83	71	52
12. Sep.	61	57	49	38
13. Sep.	81	80	68	40
14. Sep.	68	65	60	42
15. Sep.	64	63	56	35
16. Sep.	66	66	51	42
17. Sep.	73	73	68	57
18. Sep.	75	75	66	39
19. Sep.	99	98	89	47
20. Sep.	77	75	70	46
21. Sep.	72	72	66	57
22. Sep.	79	79	73	53
23. Sep.	46	45	52	38
24. Sep.	40	39	39	20
25. Sep.	24	23	19	16
26. Sep.	19	18	16	15
27. Sep.	54	54	42	27
28. Sep.	69	68	59	44
29. Sep.	64	63	61	45
30. Sep.	49	47	38	30
Minimum	19	18	16	15
Maximum	99	98	89	66
Überschreitungen	0	0	0	0

*Tabelle 20: Messwerte Eisenstadt O<sub>3</sub> in µg/m<sup>3</sup>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.*

### 4.3.2 Oberwart

Zeitpunkt	PM <sub>10</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]	NO [µg/m <sup>3</sup> ]		NO <sub>2</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]	
	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW
1. Sep.	13	36	12	52	17
2. Sep.	11	47	11	43	17
3. Sep.	7	28	6	44	14
4. Sep.	9	30	10	60	19
5. Sep.	7	31	7	37	13
6. Sep.	4	10	1	18	4
7. Sep.	9	40	6	56	13
8. Sep.	14	35	11	49	18
9. Sep.	15	30	8	48	19
10. Sep.	13	30	11	35	16
11. Sep.	9	35	12	52	16
12. Sep.	10	31	6	29	9
13. Sep.	15	47	8	45	13
14. Sep.	22	25	8	31	11
15. Sep.	13	35	14	51	18
16. Sep.	13	41	14	32	16
17. Sep.	10	36	10	54	15
18. Sep.	14	50	13	58	18
19. Sep.	15	33	11	66	20
20. Sep.	15	25	8	57	16
21. Sep.	13	36	7	38	12
22. Sep.	14	44	12	38	16
23. Sep.	12	13	1	17	6
24. Sep.	7	7	1	11	6
25. Sep.	7	51	12	31	12
26. Sep.	12	29	6	33	10
27. Sep.	16	30	8	24	12
28. Sep.	18	18	3	30	8
29. Sep.	11	14	1	32	6
30. Sep.	10	32	6	27	11
Minimum	4	7	1	11	4
Maximum	22	51	14	66	20
GW-Üb.	0	0	0	0	0

*Tabelle 21: Messwerte Oberwart PM<sub>10</sub> in µg/m<sup>3</sup> und NO<sub>2</sub>, Anzahl der Grenz, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.*

Zeitpunkt	O <sub>3</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]			
	HMWmax	MW1max	MW8max	TMW
1. Sep.	84	83	73	36
2. Sep.	76	73	66	40
3. Sep.	77	75	67	50
4. Sep.	81	80	75	41
5. Sep.	89	89	81	54
6. Sep.	81	81	79	61
7. Sep.	79	78	75	43
8. Sep.	83	80	73	44
9. Sep.	95	94	86	60
10. Sep.	75	74	58	44
11. Sep.	68	65	58	36
12. Sep.	70	68	62	38
13. Sep.	72	71	62	40
14. Sep.	53	52	47	23
15. Sep.	70	69	59	25
16. Sep.	42	39	34	19
17. Sep.	74	71	61	30
18. Sep.	76	73	63	30
19. Sep.	79	75	69	34
20. Sep.	78	78	70	31
21. Sep.	76	75	69	31
22. Sep.	84	81	75	37
23. Sep.	54	51	42	33
24. Sep.	35	35	35	28
25. Sep.	24	22	23	19
26. Sep.	34	31	23	20
27. Sep.	49	45	36	25
28. Sep.	74	71	65	38
29. Sep.	73	73	70	56
30. Sep.	45	45	42	28
Minimum	24	22	23	19
Maximum	95	94	86	61
GW-Üb.	0	0	0	0

*Tabelle 22: Messwerte Oberwart O<sub>3</sub> in µg/m<sup>3</sup>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.*

### 4.3.3 Kittsee

Zeitpunkt	PM <sub>10</sub>	NO		NO <sub>2</sub>		SO <sub>2</sub>	
	[µg/m <sup>3</sup> ]	µg/m <sup>3</sup>		[µg/m <sup>3</sup> ]		[µg/m <sup>3</sup> ]	
	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW
1. Sep.	10	14	1	28	8	15	11
2. Sep.	11	4	1	26	9	13	11
3. Sep.	8	1	0	14	5	11	11
4. Sep.	12	6	1	27	13	28	12
5. Sep.	9	1	0	21	6	12	11
6. Sep.	5	1	0	11	3	12	11
7. Sep.	7	2	0	14	5	15	12
8. Sep.	12	3	1	20	8	18	13
9. Sep.	16	2	0	31	11	14	13
10. Sep.	19	2	0	34	11	17	13
11. Sep.	6	6	0	27	6	14	13
12. Sep.	8	1	0	18	6	14	13
13. Sep.	12	4	0	16	7	16	14
14. Sep.	9	1	0	12	4	14	14
15. Sep.	9	6	1	20	6	20	14
16. Sep.	9	1	0	18	6	15	14
17. Sep.	9	1	0	12	5	14	13
18. Sep.	12	4	0	37	13	16	14
19. Sep.	15	11	2	51	15	15	14
20. Sep.	15	4	0	24	8	25	15
21. Sep.	14	1	0	16	7	26	18
22. Sep.	13	9	1	25	9	22	15
23. Sep.	13	1	0	11	6	17	16
24. Sep.	#	3	1	18	8	17	5
25. Sep.	11	3	1	24	13	2	1
26. Sep.	9	3	1	24	13	4	1
27. Sep.	11	1	0	26	11	7	2
28. Sep.	15	2	0	21	6	2	1
29. Sep.	14	3	1	11	6	2	1
30. Sep.	12	5	1	10	6	4	2
Minimum	5	1	0	10	3	2	1
Maximum	19	14	2	51	15	28	18
Überschreitungen	0	0	0	0	0	0	0

*Tabelle 23: Messwerte Kittsee PM<sub>10</sub> in µg/m<sup>3</sup>, NO<sub>2</sub> und SO<sub>2</sub>, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.*

Zeitpunkt	O <sub>3</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]			
	Tmax	MW8max	MW1max	TMW
1. Sep.	100	91	99	60
2. Sep.	101	82	98	56
3. Sep.	91	81	90	50
4. Sep.	106	99	105	52
5. Sep.	94	83	92	63
6. Sep.	91	84	90	63
7. Sep.	91	81	90	50
8. Sep.	105	88	100	46
9. Sep.	116	101	112	66
10. Sep.	89	68	87	51
11. Sep.	106	96	105	57
12. Sep.	68	62	67	43
13. Sep.	93	83	93	54
14. Sep.	70	69	69	53
15. Sep.	75	68	74	47
16. Sep.	67	60	67	49
17. Sep.	74	68	73	52
18. Sep.	86	76	85	39
19. Sep.	134	110	133	47
20. Sep.	88	82	87	64
21. Sep.	90	87	89	67
22. Sep.	134	90	106	61
23. Sep.	54	53	53	40
24. Sep.	45	37	44	31
25. Sep.	42	40	41	28
26. Sep.	36	29	33	26
27. Sep.	83	67	83	45
28. Sep.	85	78	85	52
29. Sep.	71	63	71	43
30. Sep.	51	44	51	28
Minimum	36	29	33	26
Maximum	134	110	133	67
Überschreitung	0	0	0	0

*Tabelle 24: Messwerte Kittsee O<sub>3</sub> angegeben in µg/m<sup>3</sup>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.*

### 4.3.4 Rohr

Zeitpunkt	PM <sub>10</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]	NO [µg/m <sup>3</sup> ]		NO <sub>2</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]		SO <sub>2</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]		CO [mg/m <sup>3</sup> ]
	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	MW8max
1. Sep.	9	6	2	6	2	0	-1	0,17
2. Sep.	10	6	2	4	2	0	-1	0,12
3. Sep.	7	2	1	5	2	0	-1	0,08
4. Sep.	9	5	2	5	2	1	0	0,12
5. Sep.	9	4	1	6	2	0	-1	0,11
6. Sep.	5	1	1	4	1	0	-1	0,17
7. Sep.	10	4	1	4	2	0	0	0,20
8. Sep.	18	8	1	4	2	0	0	0,17
9. Sep.	14	4	1	5	2	0	0	0,12
10. Sep.	11	3	1	5	3	0	0	0,10
11. Sep.	8	3	1	7	2	0	0	0,08
12. Sep.	10	7	2	5	2	1	0	0,13
13. Sep.	14	2	1	3	1	2	0	0,09
14. Sep.	23	4	2	3	1	1	0	0,12
15. Sep.	12	4	1	4	2	1	0	0,14
16. Sep.	12	6	1	5	2	1	0	0,11
17. Sep.	5	2	1	2	1	1	1	0,19
18. Sep.	15	2	1	4	2	1	1	0,21
19. Sep.	10	5	2	4	2	1	1	0,19
20. Sep.	16	6	2	9	2	1	0	0,17
21. Sep.	9	6	2	6	2	1	0	0,14
22. Sep.	12	8	2	5	2	1	1	0,14
23. Sep.	12	4	1	5	3	1	1	0,15
24. Sep.	10	2	1	7	4	1	1	0,20
25. Sep.	10	2	1	6	4	2	1	0,19
26. Sep.	12	1	1	5	3	2	1	0,20
27. Sep.	21	1	1	4	2	4	2	0,21
28. Sep.	18	2	1	3	1	2	2	0,25
29. Sep.	#	2	0	5	3	3	0	0,27
30. Sep.	10	5	1	6	4	0	-1	0,21
Minimum	5	1	0	2	1	0	-1	0,08
Maximum	23	8	2	9	4	4	2	0,27
Überschreitungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 25: Messwerte Rohr PM<sub>10</sub> in µg/m<sup>3</sup>, NO<sub>2</sub>, SO<sub>2</sub> und CO, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.

Zeitpunkt	O <sub>3</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]			
	HMWmax	MW1max	MW8max	TMW
1. Sep.	100	100	92	40
2. Sep.	96	95	87	45
3. Sep.	86	86	80	39
4. Sep.	102	101	97	46
5. Sep.	100	99	95	57
6. Sep.	86	86	84	55
7. Sep.	89	85	#	#
8. Sep.	#	#	#	#
9. Sep.	#	#	#	#
10. Sep.	75	74	65	50
11. Sep.	83	82	71	36
12. Sep.	84	83	69	32
13. Sep.	88	85	76	40
14. Sep.	68	65	57	23
15. Sep.	89	88	81	33
16. Sep.	54	54	50	25
17. Sep.	81	80	69	32
18. Sep.	84	84	76	32
19. Sep.	95	95	84	33
20. Sep.	93	92	78	32
21. Sep.	81	81	75	32
22. Sep.	98	97	90	44
23. Sep.	56	54	45	25
24. Sep.	32	31	29	22
25. Sep.	36	36	32	27
26. Sep.	35	32	27	24
27. Sep.	51	50	39	23
28. Sep.	80	80	70	32
29. Sep.	78	77	75	51
30. Sep.	40	39	36	24
Minimum	32	31	27	22
Maximum	102	101	97	57
GW-Üb.	0	0	0	0

*Tabelle 26: Messwerte Rohr O<sub>3</sub> angegeben in µg/m<sup>3</sup>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.*

## 5 Monatsverläufe

Folgende Grafiken zeigen die Monatsverläufe der einzelnen Messkomponenten der Messstellen des burgenländischen Luftgütemessnetzes (Abbildung 2 bis Abbildung 25). Monatsverläufe der vom Umweltbundesamt betriebenen Messstation in Illmitz (siehe Abbildung 1) werden hier nicht angeführt.

### 5.1 Eisenstadt

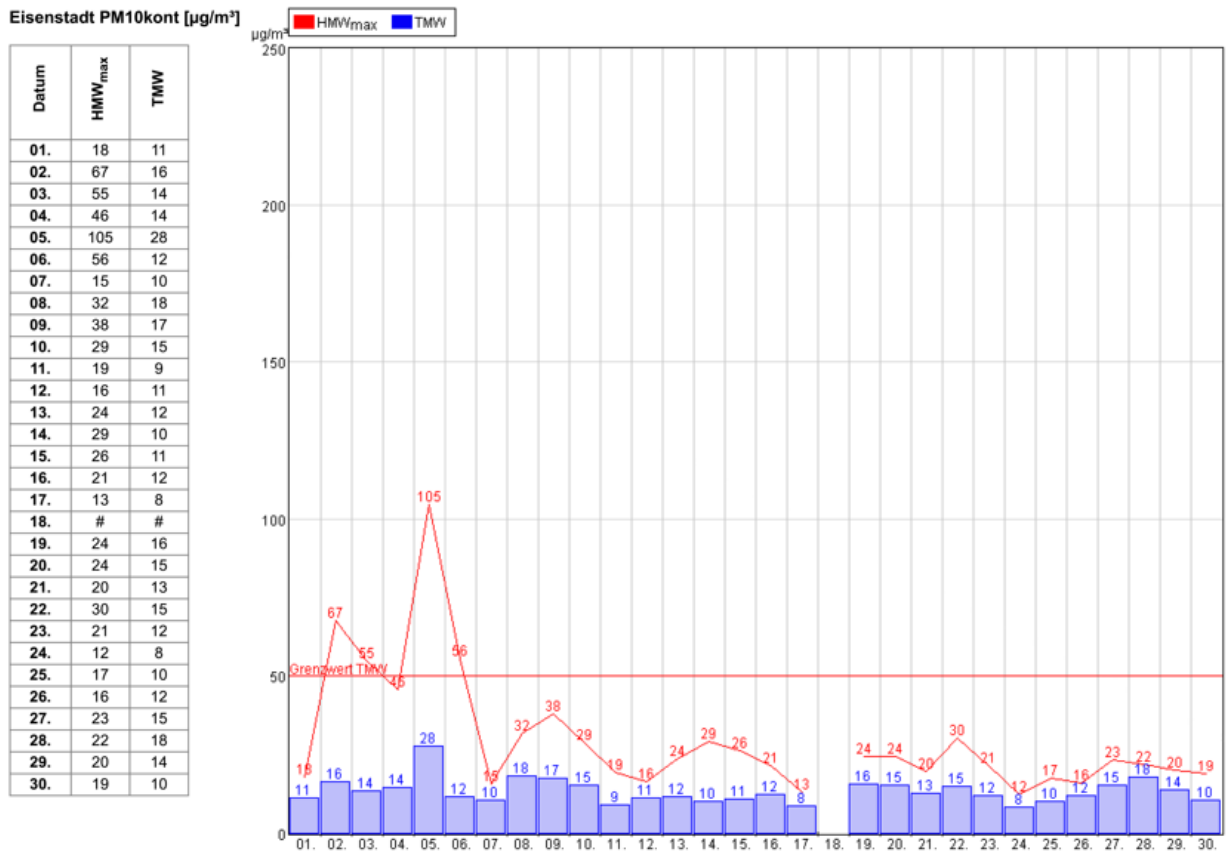


Abbildung 2: Eisenstadt PM<sub>10</sub>

Eisenstadt NO<sub>2</sub> [µg/m<sup>3</sup>]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMV
01.	24	7
02.	22	7
03.	25	11
04.	39	11
05.	33	10
06.	15	7
07.	21	7
08.	37	13
09.	31	9
10.	23	7
11.	26	10
12.	25	12
13.	24	8
14.	16	6
15.	27	9
16.	33	14
17.	28	10
18.	38	15
19.	32	13
20.	19	7
21.	9	4
22.	31	9
23.	17	9
24.	21	12
25.	9	5
26.	8	4
27.	26	7
28.	23	9
29.	18	9
30.	23	12

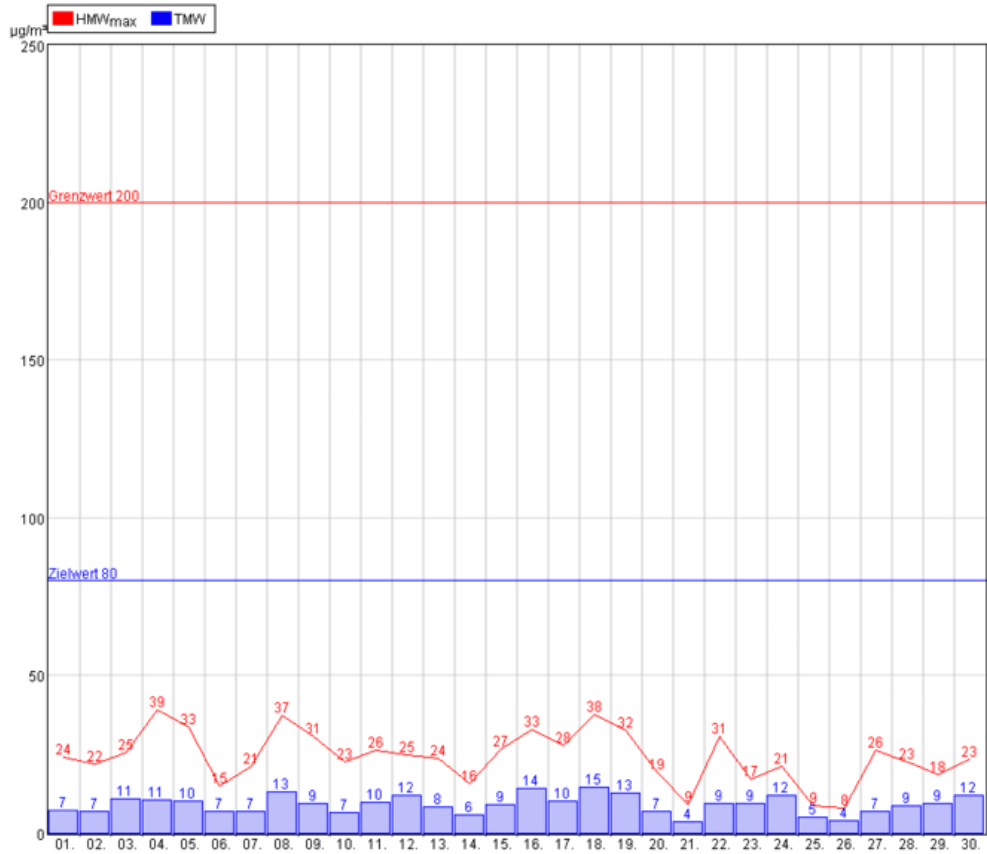


Abbildung 3: Eisenstadt NO<sub>2</sub>

Eisenstadt O<sub>3</sub> [µg/m<sup>3</sup>]

Datum	MW1 <sub>max</sub>	MW8 <sub>max</sub>
01.	82	77
02.	81	64
03.	81	74
04.	84	80
05.	78	74
06.	80	75
07.	81	76
08.	82	73
09.	97	89
10.	51	61
11.	83	71
12.	57	49
13.	80	68
14.	65	60
15.	63	56
16.	66	51
17.	73	68
18.	75	66
19.	98	89
20.	75	70
21.	72	66
22.	79	73
23.	45	52
24.	39	39
25.	23	19
26.	18	16
27.	54	42
28.	68	59
29.	63	61
30.	47	38

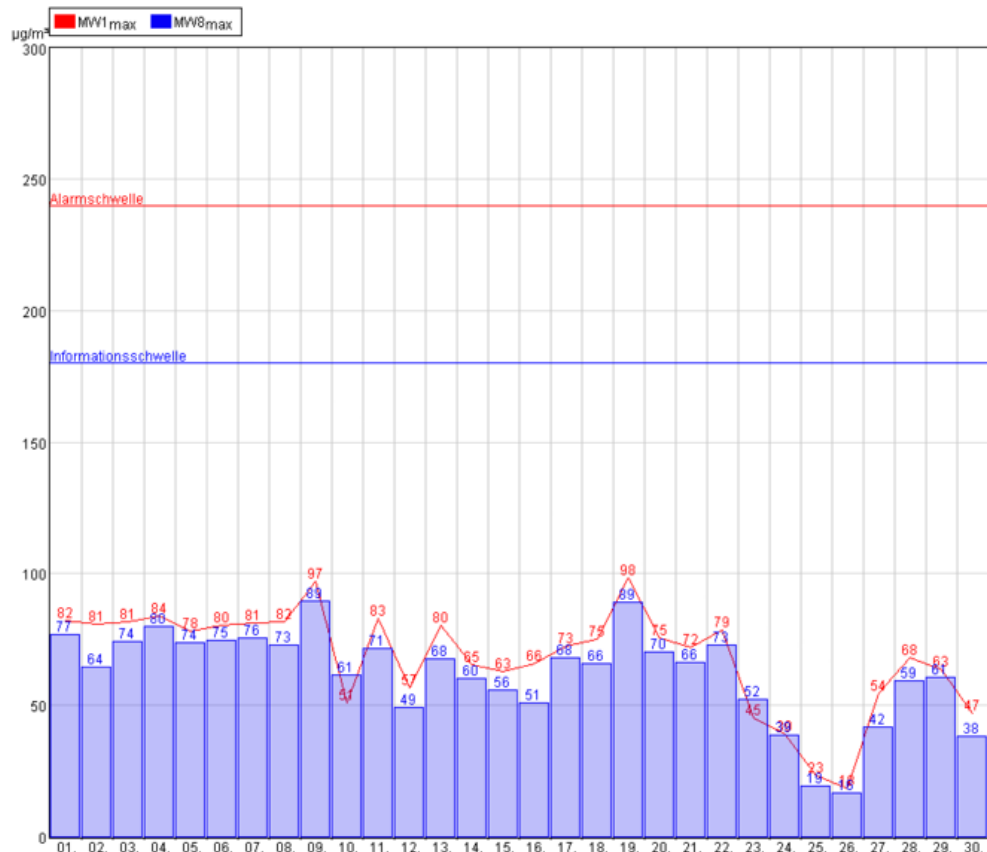


Abbildung 4: Eisenstadt O<sub>3</sub>

Eisenstadt SO<sub>2</sub> [µg/m<sup>3</sup>]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMV
01.	9	8
02.	9	8
03.	9	8
04.	10	8
05.	9	8
06.	10	9
07.	9	8
08.	10	9
09.	10	9
10.	10	9
11.	9	9
12.	9	9
13.	9	9
14.	10	9
15.	11	9
16.	11	10
17.	10	9
18.	10	9
19.	10	9
20.	10	10
21.	#	#
22.	11	-2
23.	2	2
24.	2	2
25.	16	1
26.	1	0
27.	1	0
28.	1	0
29.	0	0
30.	0	0

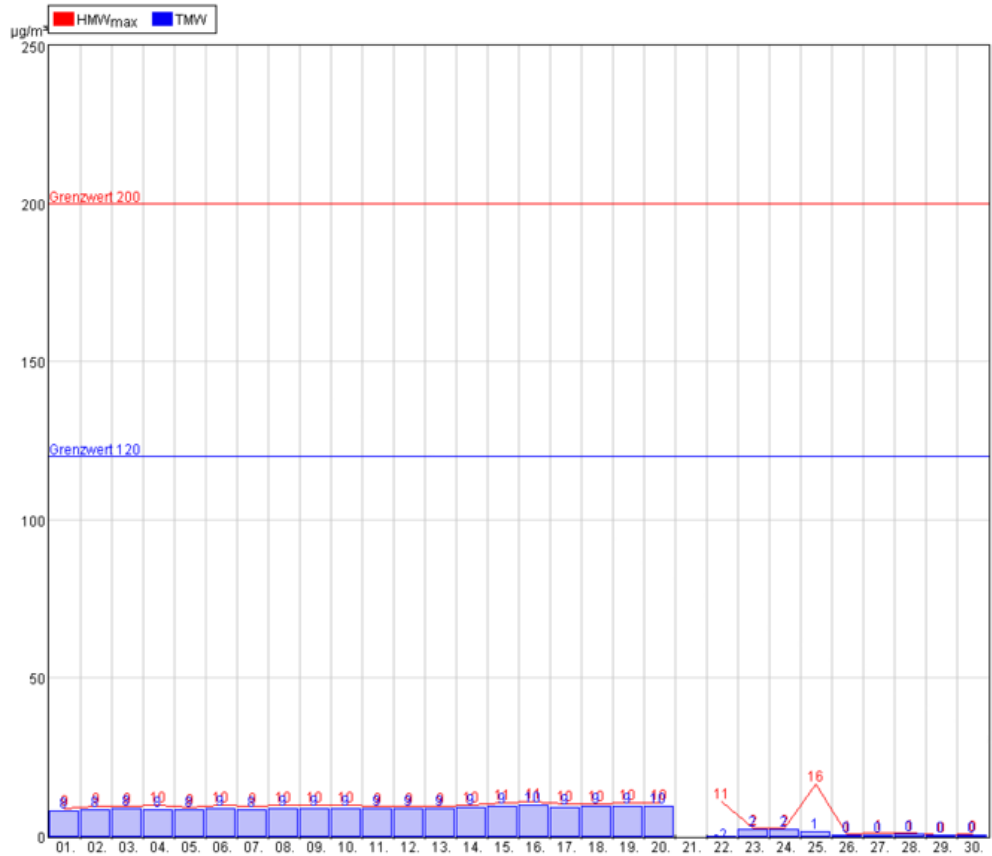


Abbildung 5: Eisenstadt SO<sub>2</sub>

Eisenstadt CO [mg/m<sup>3</sup>]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMV
01.	0,3	0,2
02.	0,3	0,2
03.	0,3	0,2
04.	0,8	0,2
05.	0,3	0,2
06.	0,3	0,2
07.	0,3	0,2
08.	0,4	0,2
09.	0,3	0,2
10.	0,3	0,2
11.	0,3	0,2
12.	0,3	0,2
13.	0,3	0,2
14.	0,3	0,2
15.	0,3	0,2
16.	0,4	0,3
17.	0,3	0,3
18.	0,5	0,3
19.	0,4	0,3
20.	0,3	0,2
21.	0,3	0,2
22.	0,4	0,2
23.	0,6	0,3
24.	0,4	0,3
25.	0,3	0,2
26.	0,3	0,2
27.	0,3	0,2
28.	0,3	0,2
29.	0,2	0,2
30.	0,3	0,2

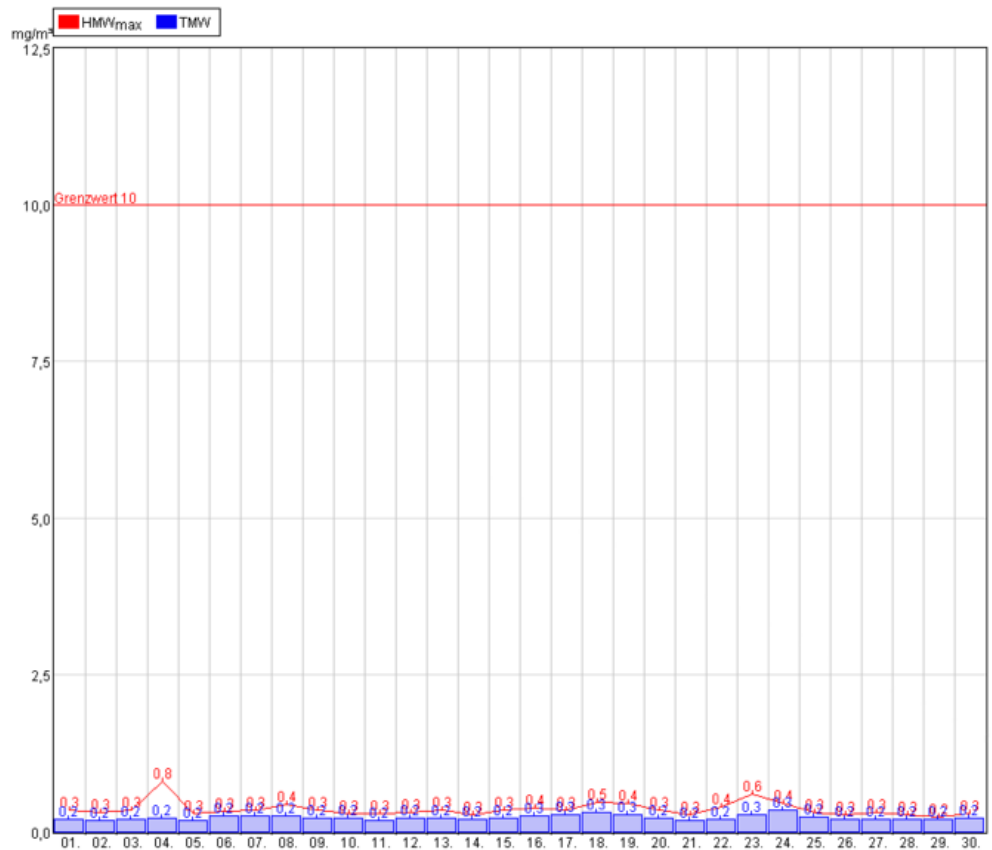


Abbildung 6: Eisenstadt CO

Eisenstadt Temp [°C]

Datum	TMW
01.	21
02.	20
03.	21
04.	21
05.	20
06.	18
07.	18
08.	19
09.	20
10.	19
11.	21
12.	18
13.	19
14.	18
15.	19
16.	18
17.	17
18.	18
19.	20
20.	21
21.	23
22.	21
23.	15
24.	12
25.	13
26.	13
27.	14
28.	15
29.	12
30.	10

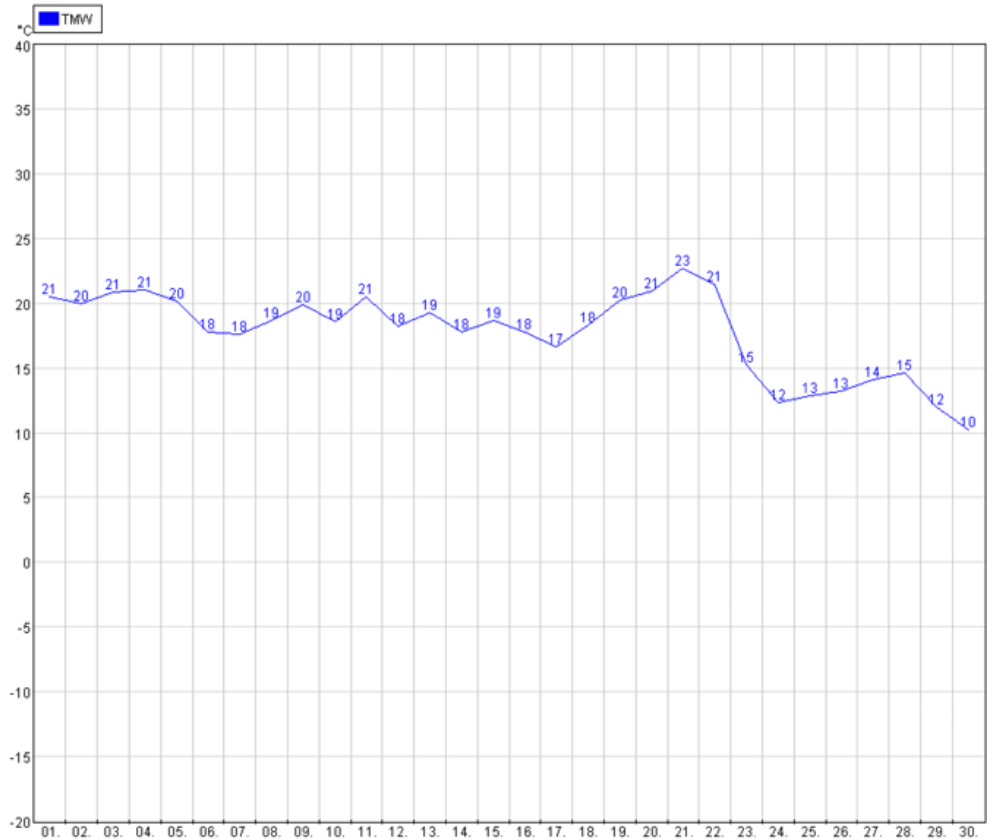


Abbildung 7: Eisenstadt Lufttemperatur

Eisenstadt Feuchte [%]

Datum	Tmax	TMW
01.	92	71
02.	94	78
03.	82	64
04.	90	68
05.	85	67
06.	86	67
07.	87	73
08.	93	75
09.	88	65
10.	98	90
11.	92	67
12.	88	78
13.	94	82
14.	98	74
15.	90	73
16.	91	71
17.	73	56
18.	86	66
19.	93	68
20.	94	70
21.	82	61
22.	86	66
23.	77	72
24.	97	91
25.	99	96
26.	99	97
27.	96	84
28.	92	74
29.	80	69
30.	84	71

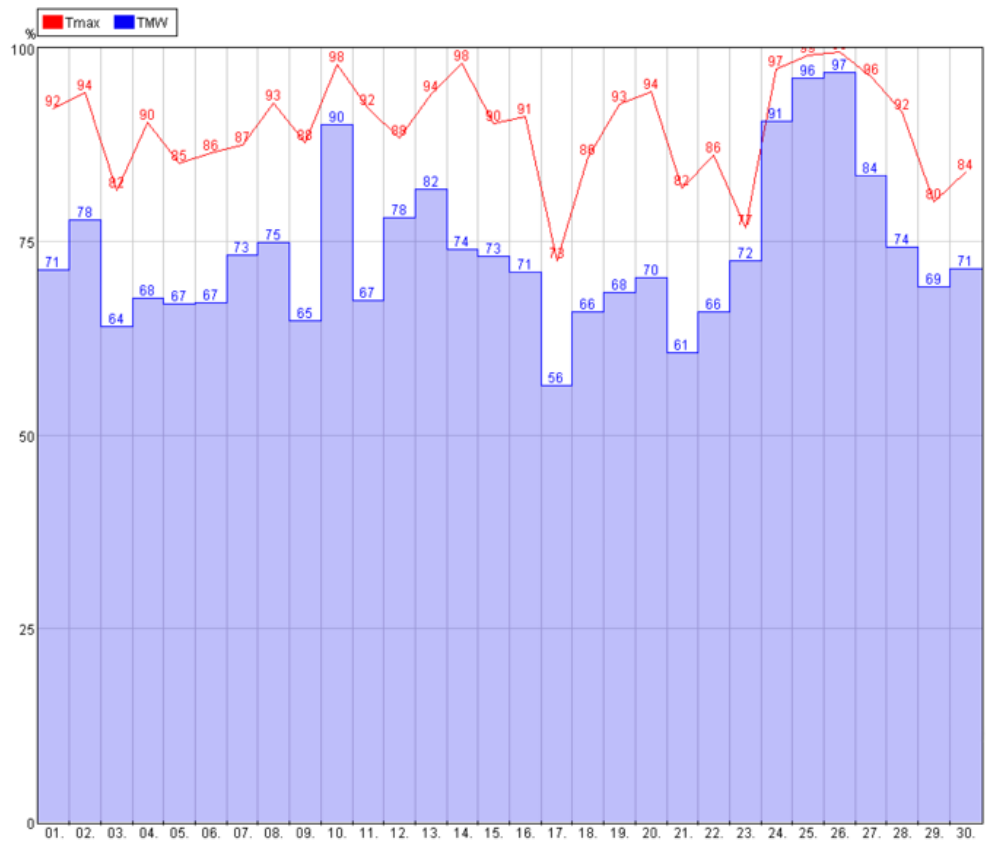


Abbildung 8: Eisenstadt relative Luftfeuchtigkeit

Eisenstadt

Datum	BOE m/s HMW <sub>max</sub>	WIV m/s TMW
01.	6	1
02.	6	1
03.	6	1
04.	5	1
05.	11	1
06.	9	1
07.	4	0
08.	4	0
09.	6	1
10.	7	1
11.	8	1
12.	5	0
13.	5	1
14.	9	1
15.	4	0
16.	10	1
17.	9	1
18.	4	1
19.	4	1
20.	7	1
21.	6	1
22.	6	1
23.	9	1
24.	7	1
25.	4	1
26.	26	2
27.	5	1
28.	6	0
29.	8	1
30.	6	1

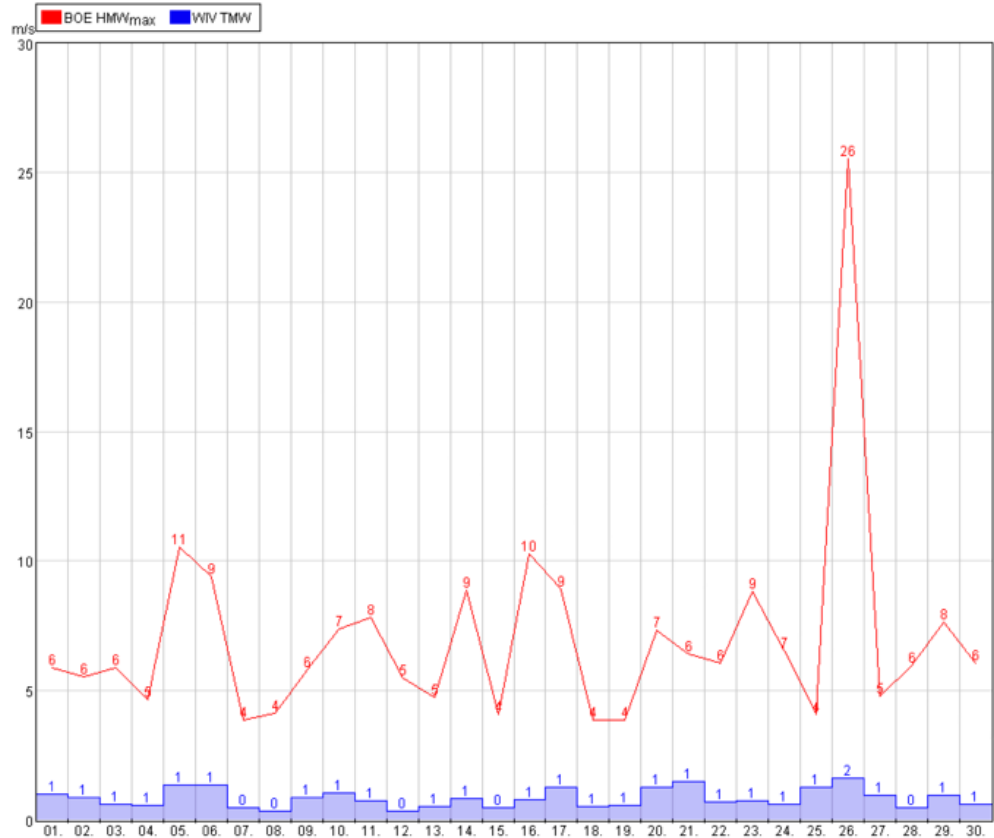


Abbildung 9: Eisenstadt Windgeschwindigkeit und Windböen

Eisenstadt GSTR [W/m²]

Datum	Tmax	TMW
01.	816	136
02.	579	128
03.	788	115
04.	802	124
05.	499	91
06.	816	125
07.	739	130
08.	659	104
09.	624	93
10.	136	35
11.	623	106
12.	346	88
13.	681	97
14.	334	79
15.	620	96
16.	167	38
17.	516	74
18.	521	75
19.	555	81
20.	547	75
21.	553	83
22.	526	79
23.	316	67
24.	75	17
25.	94	20
26.	93	17
27.	271	69
28.	291	69
29.	447	78
30.	322	67

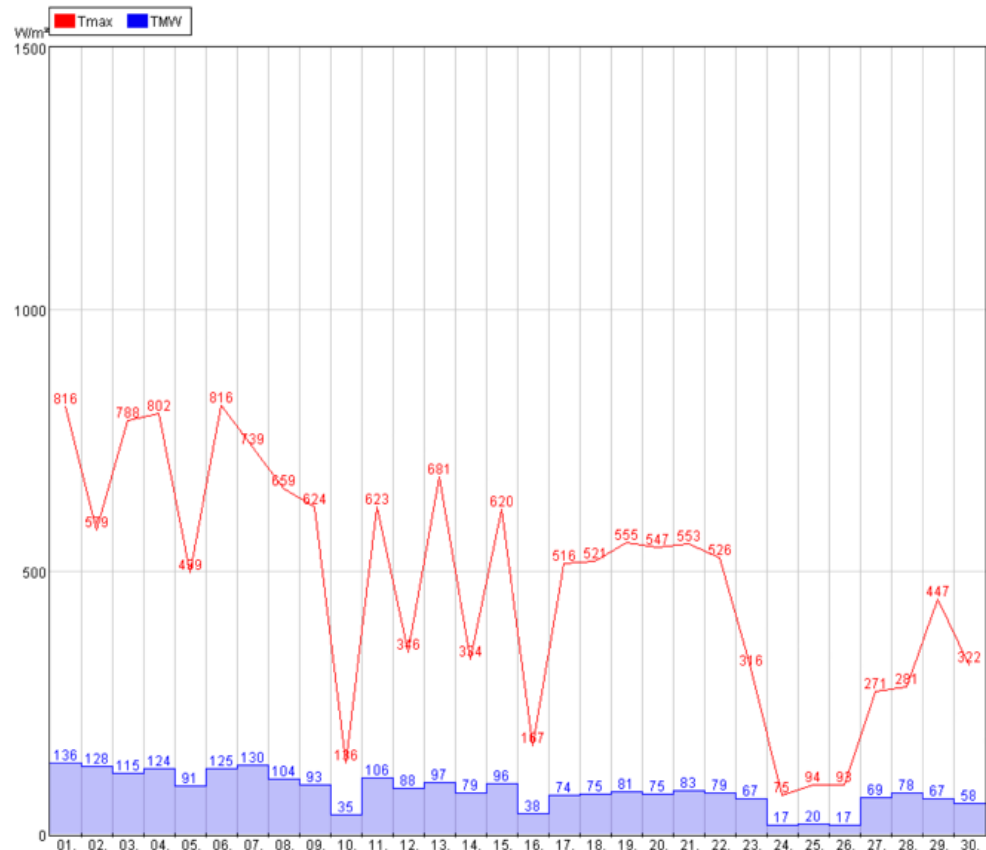


Abbildung 10: Eisenstadt Globalstrahlung

## 5.2 Oberwart

Oberwart PM10kont [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMW
01.	46	13
02.	20	11
03.	35	7
04.	32	9
05.	19	7
06.	12	4
07.	35	9
08.	33	14
09.	36	15
10.	27	13
11.	41	9
12.	20	10
13.	51	15
14.	48	22
15.	37	13
16.	24	13
17.	48	10
18.	37	14
19.	47	15
20.	37	15
21.	31	13
22.	36	14
23.	20	12
24.	16	7
25.	13	7
26.	24	12
27.	21	16
28.	43	18
29.	31	11
30.	20	10

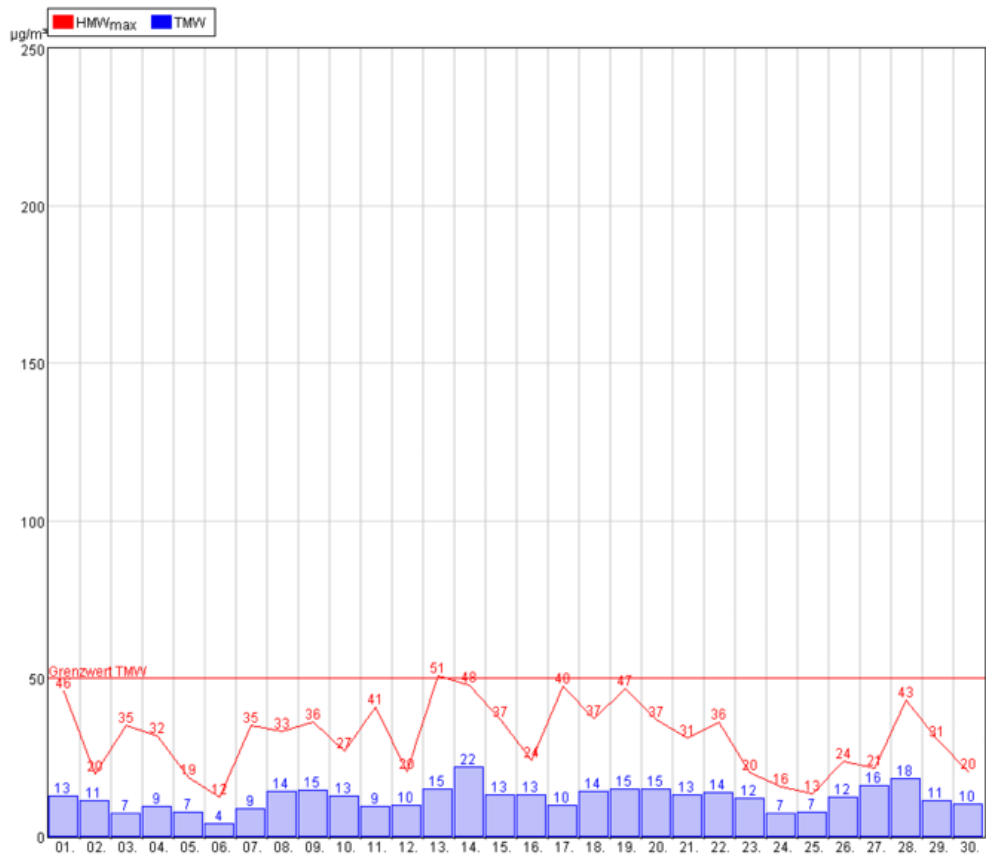


Abbildung 11: Oberwart PM<sub>10</sub>

Oberwart NO<sub>2</sub> [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMW
01.	52	17
02.	43	17
03.	44	14
04.	60	19
05.	37	13
06.	18	4
07.	56	13
08.	49	18
09.	48	19
10.	35	16
11.	52	16
12.	29	9
13.	45	13
14.	31	11
15.	51	18
16.	32	16
17.	54	15
18.	58	18
19.	66	20
20.	57	16
21.	38	12
22.	38	16
23.	17	6
24.	11	6
25.	31	12
26.	33	10
27.	24	12
28.	30	8
29.	32	6
30.	27	11

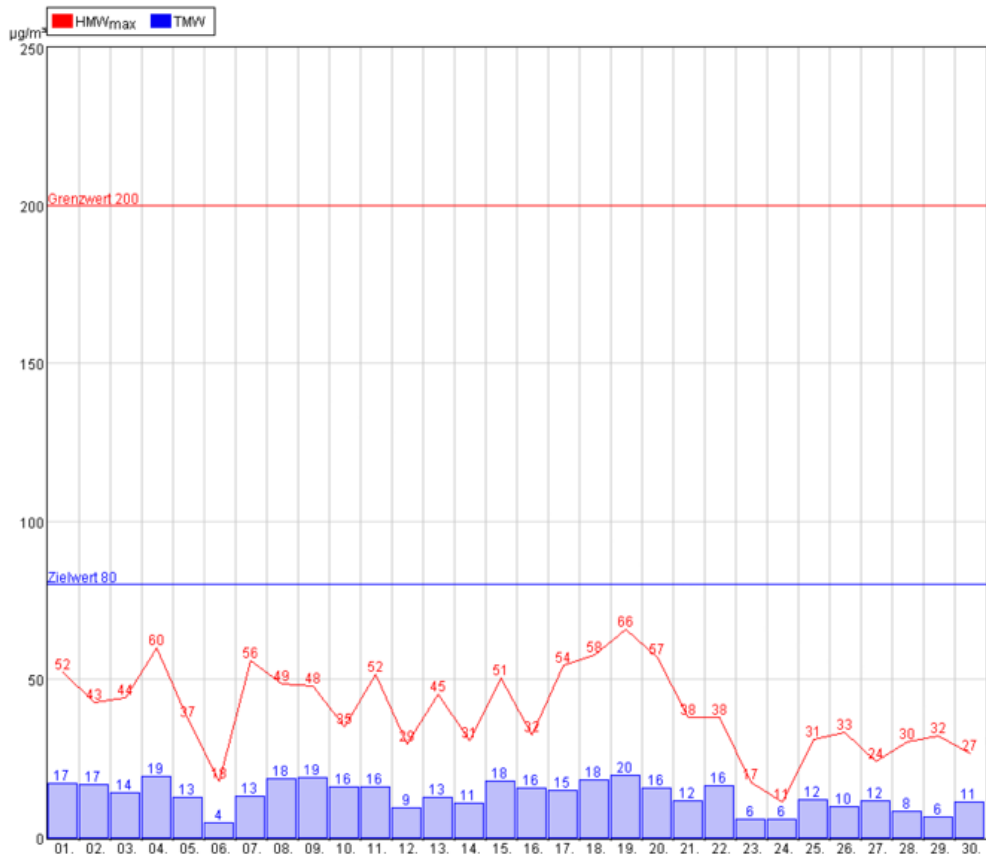


Abbildung 12: Oberwart NO<sub>2</sub>

Oberwart O<sub>3</sub> [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]

Datum	MW1 <sub>max</sub>	MW6 <sub>max</sub>
01.	83	73
02.	73	66
03.	75	67
04.	80	75
05.	89	81
06.	81	79
07.	78	75
08.	80	73
09.	94	86
10.	74	58
11.	65	58
12.	68	62
13.	71	62
14.	52	47
15.	69	59
16.	39	34
17.	71	61
18.	73	63
19.	75	69
20.	78	70
21.	75	69
22.	81	75
23.	51	42
24.	35	35
25.	22	23
26.	31	23
27.	45	36
28.	71	65
29.	73	70
30.	45	42

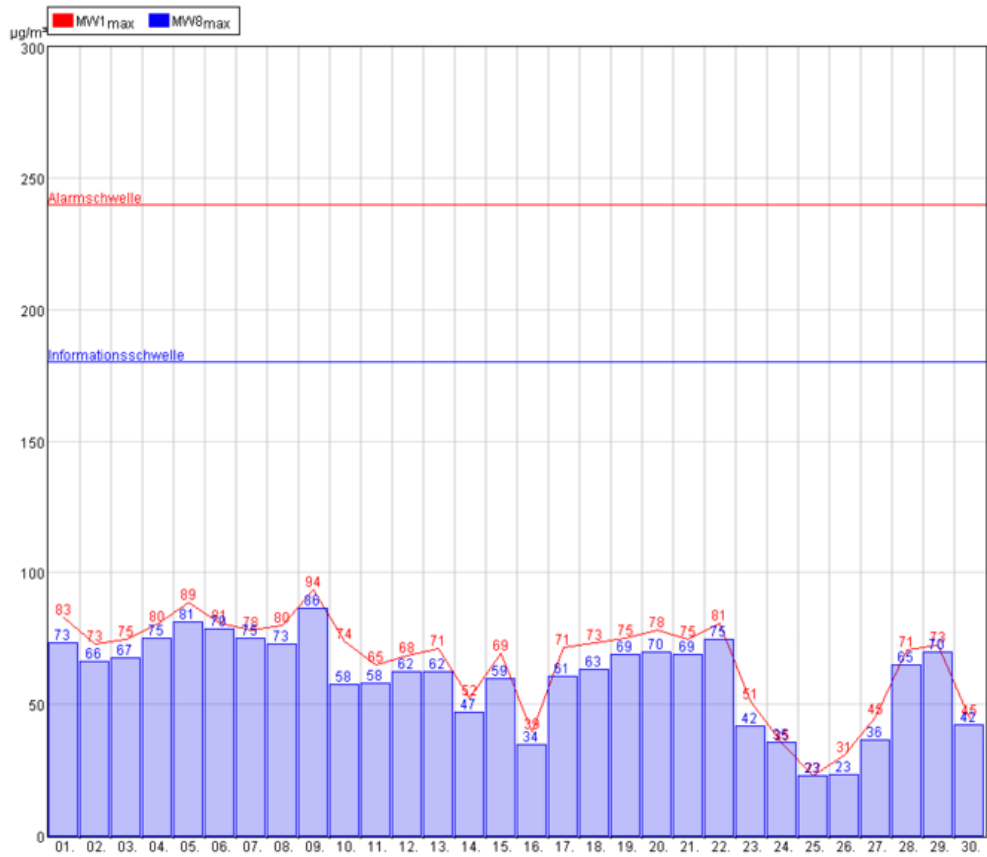


Abbildung 13: Oberwart O<sub>3</sub>

Oberwart Temp [°C]

Datum	TMW
01.	19
02.	20
03.	21
04.	20
05.	20
06.	18
07.	16
08.	19
09.	21
10.	19
11.	19
12.	18
13.	19
14.	17
15.	18
16.	15
17.	15
18.	17
19.	19
20.	19
21.	19
22.	19
23.	15
24.	12
25.	13
26.	13
27.	13
28.	14
29.	12
30.	10

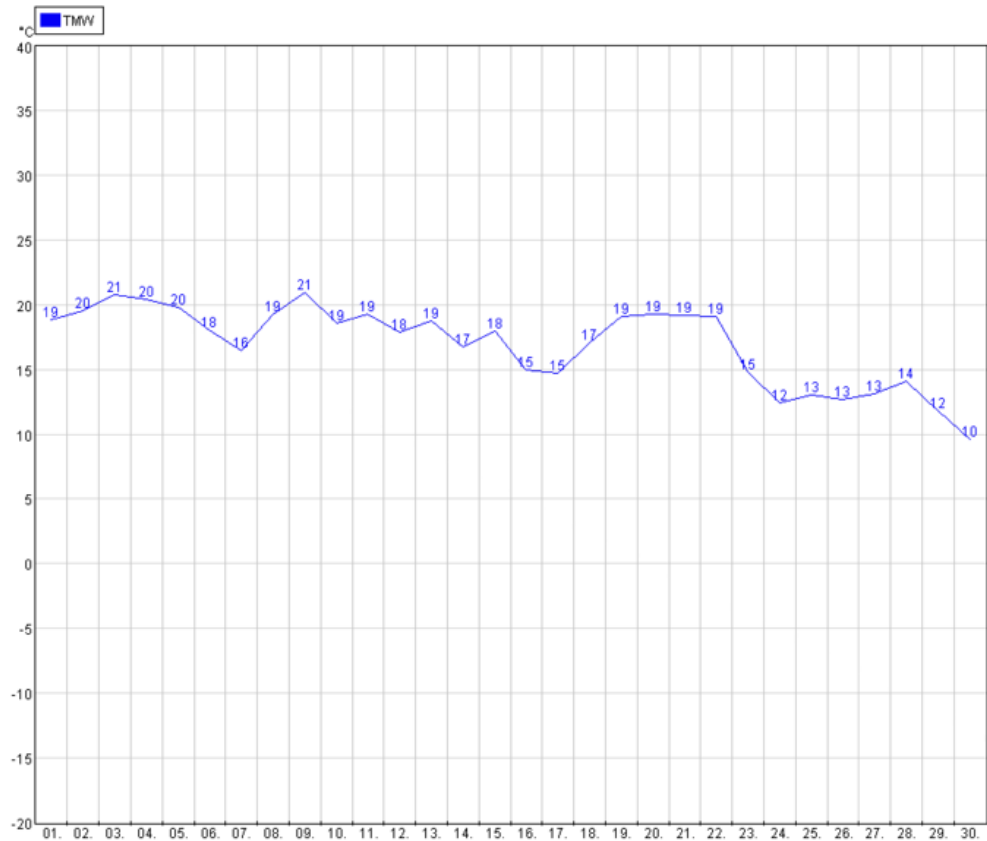


Abbildung 14: Oberwart Lufttemperatur

Oberwart Feuchte [%]

Datum	Tmax	TMW
01.	96	78
02.	99	80
03.	92	68
04.	96	70
05.	93	73
06.	97	68
07.	93	78
08.	97	75
09.	88	67
10.	100	93
11.	100	84
12.	99	84
13.	100	87
14.	100	95
15.	100	85
16.	100	98
17.	100	75
18.	95	75
19.	97	75
20.	100	79
21.	100	79
22.	100	76
23.	97	86
24.	100	96
25.	100	99
26.	100	100
27.	100	91
28.	100	82
29.	85	69
30.	94	78

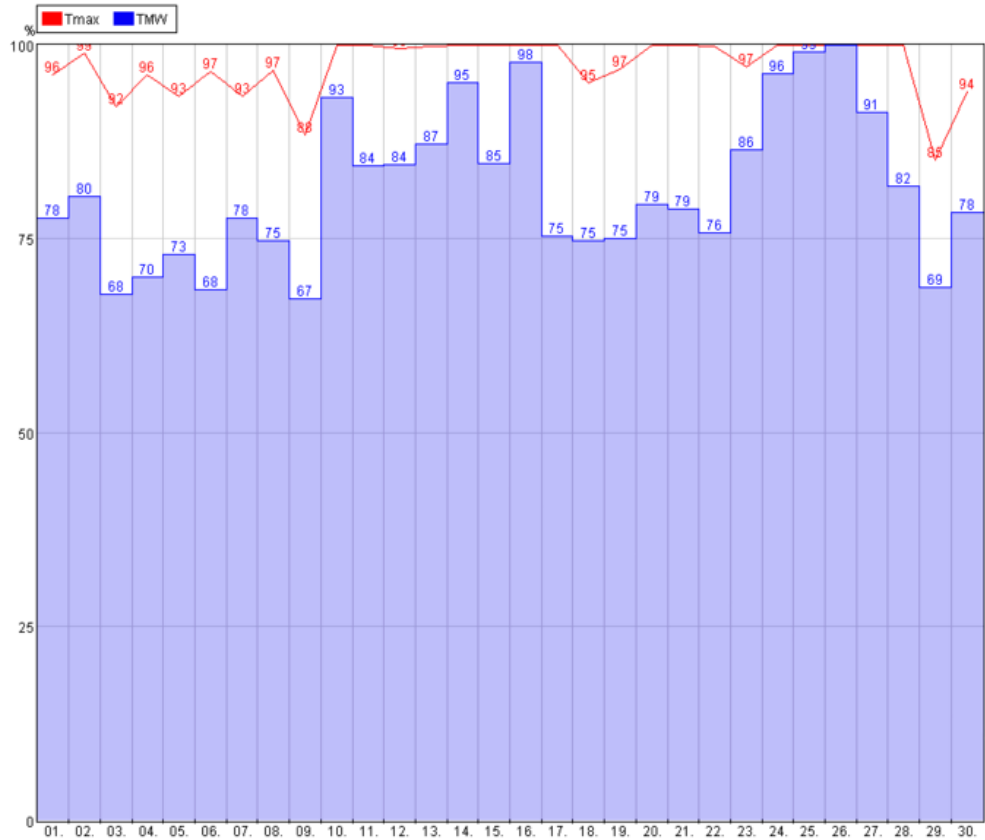


Abbildung 15: Oberwart relative Luftfeuchtigkeit

Oberwart

Datum	BOE m/s	WIV m/s
01.	6	1
02.	6	1
03.	4	1
04.	7	1
05.	7	2
06.	7	1
07.	4	1
08.	5	1
09.	7	1
10.	10	2
11.	5	1
12.	6	1
13.	4	1
14.	6	1
15.	6	1
16.	3	1
17.	8	1
18.	6	1
19.	5	1
20.	8	1
21.	7	1
22.	6	1
23.	4	0
24.	4	0
25.	3	0
26.	5	0
27.	4	1
28.	3	0
29.	9	1
30.	4	0

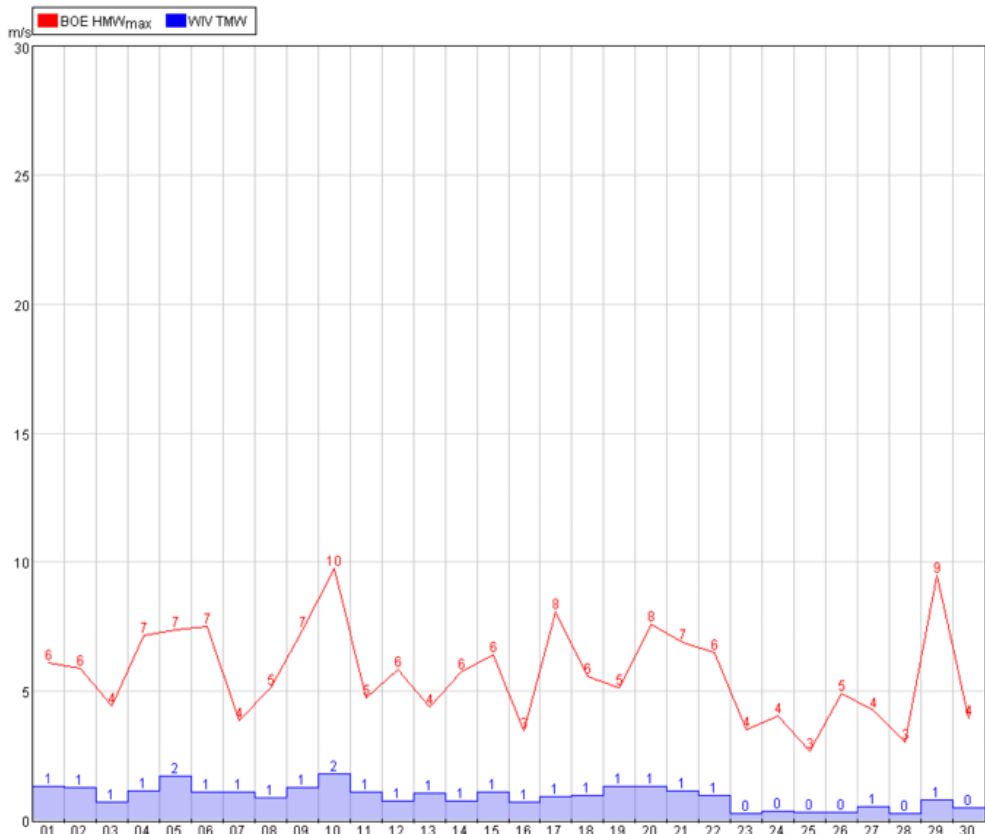


Abbildung 16: Oberwart Windgeschwindigkeit und Windböen

Wegen technischer Probleme können die Globalstrahlungsdaten für Oberwart im September 2025 leider nicht veröffentlicht werden.

*Abbildung 17: Oberwart Globalstrahlung*

### 5.3 Kittsee

Kittsee PM10kont [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]

Datum	HMW <sub>max</sub>	TMW
01.	14	10
02.	15	11
03.	13	8
04.	24	12
05.	15	9
06.	8	5
07.	10	7
08.	16	12
09.	19	16
10.	25	19
11.	13	6
12.	11	8
13.	18	12
14.	17	9
15.	15	9
16.	16	9
17.	11	9
18.	17	12
19.	26	15
20.	21	15
21.	17	14
22.	22	13
23.	25	13
24.	#	#
25.	14	11
26.	15	9
27.	17	11
28.	20	15
29.	23	14
30.	21	12

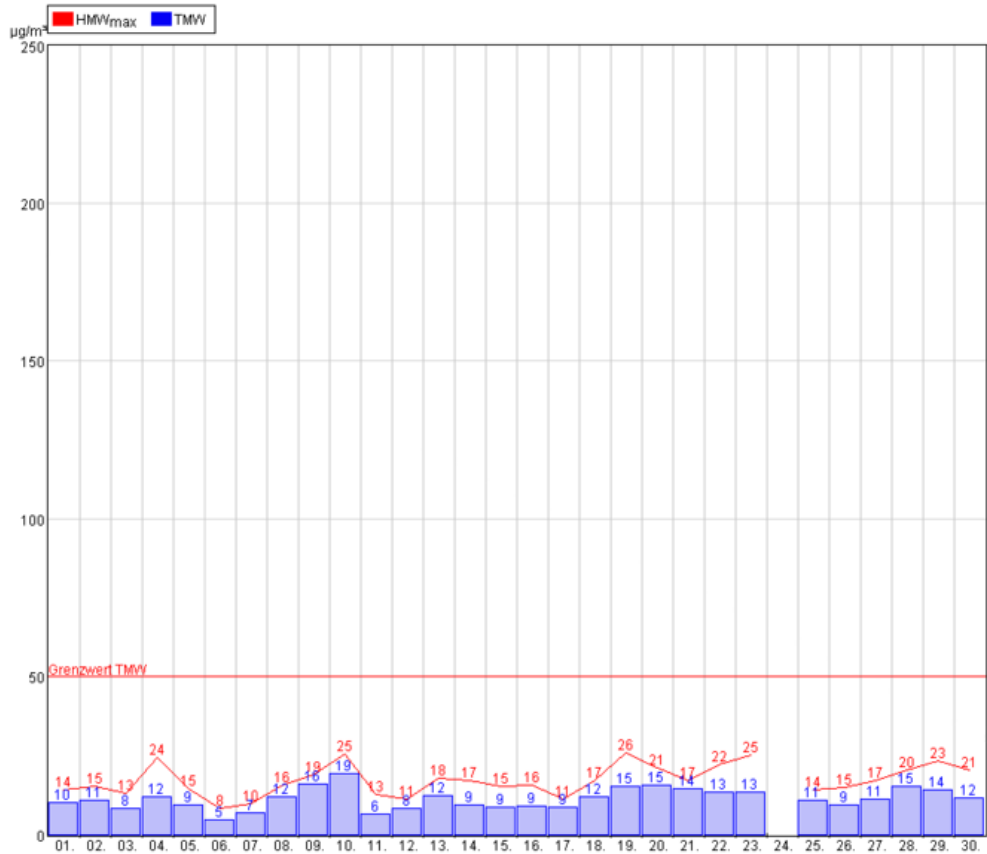


Abbildung 18: Kittsee PM<sub>10</sub>

Kittsee NO<sub>2</sub> [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]

Datum	HMW <sub>max</sub>	TMW
01.	28	8
02.	26	9
03.	14	5
04.	27	13
05.	21	6
06.	11	3
07.	14	5
08.	20	8
09.	31	11
10.	34	11
11.	27	6
12.	18	6
13.	16	7
14.	12	4
15.	20	6
16.	18	6
17.	12	5
18.	37	13
19.	51	15
20.	24	8
21.	16	7
22.	25	9
23.	11	6
24.	18	8
25.	24	13
26.	24	13
27.	26	11
28.	21	6
29.	11	6
30.	10	6

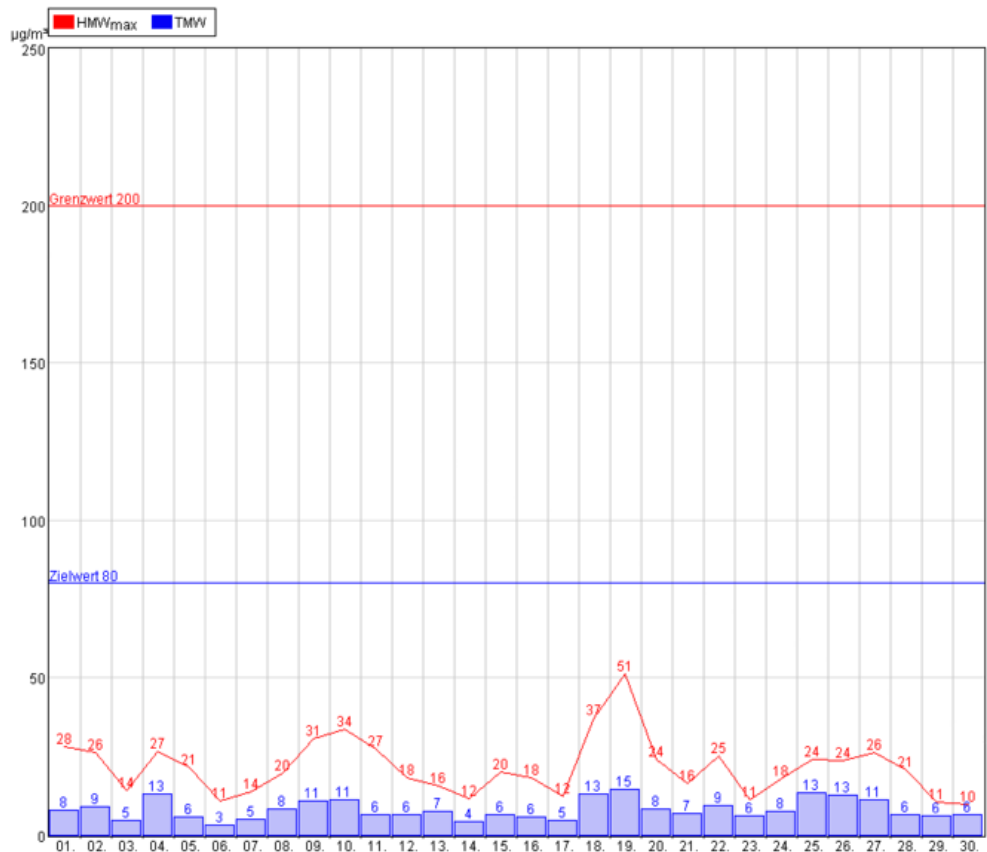


Abbildung 19: Kittsee NO<sub>2</sub>

Kittsee O3 [µg/m³]

Datum	MW1 <sub>max</sub>	MW8 <sub>max</sub>
01.	99	91
02.	98	82
03.	90	81
04.	105	99
05.	92	83
06.	90	84
07.	90	81
08.	100	88
09.	112	101
10.	87	68
11.	105	96
12.	67	62
13.	93	83
14.	69	69
15.	74	68
16.	67	60
17.	73	68
18.	85	76
19.	133	110
20.	87	82
21.	89	87
22.	106	90
23.	53	53
24.	44	37
25.	41	40
26.	33	29
27.	83	67
28.	85	78
29.	71	63
30.	51	44

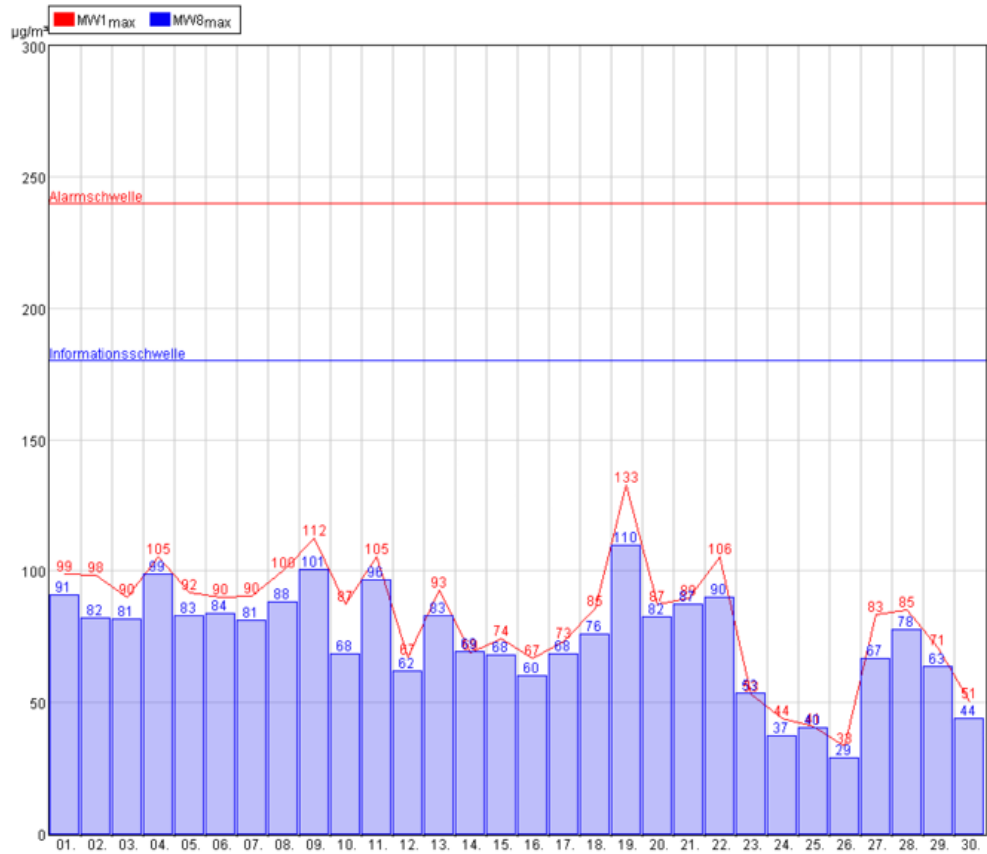


Abbildung 20: Kittsee O<sub>3</sub>

Kittsee SO<sub>2</sub> [µg/m³]

Datum	HMW <sub>max</sub>	TMW
01.	15	11
02.	13	11
03.	11	11
04.	28	12
05.	12	11
06.	12	11
07.	15	12
08.	18	13
09.	14	13
10.	17	13
11.	14	13
12.	14	13
13.	16	14
14.	14	14
15.	20	14
16.	15	14
17.	14	13
18.	16	14
19.	15	14
20.	25	15
21.	26	18
22.	22	15
23.	18	18
24.	5	5
25.	2	1
26.	4	1
27.	7	2
28.	2	1
29.	2	1
30.	4	2

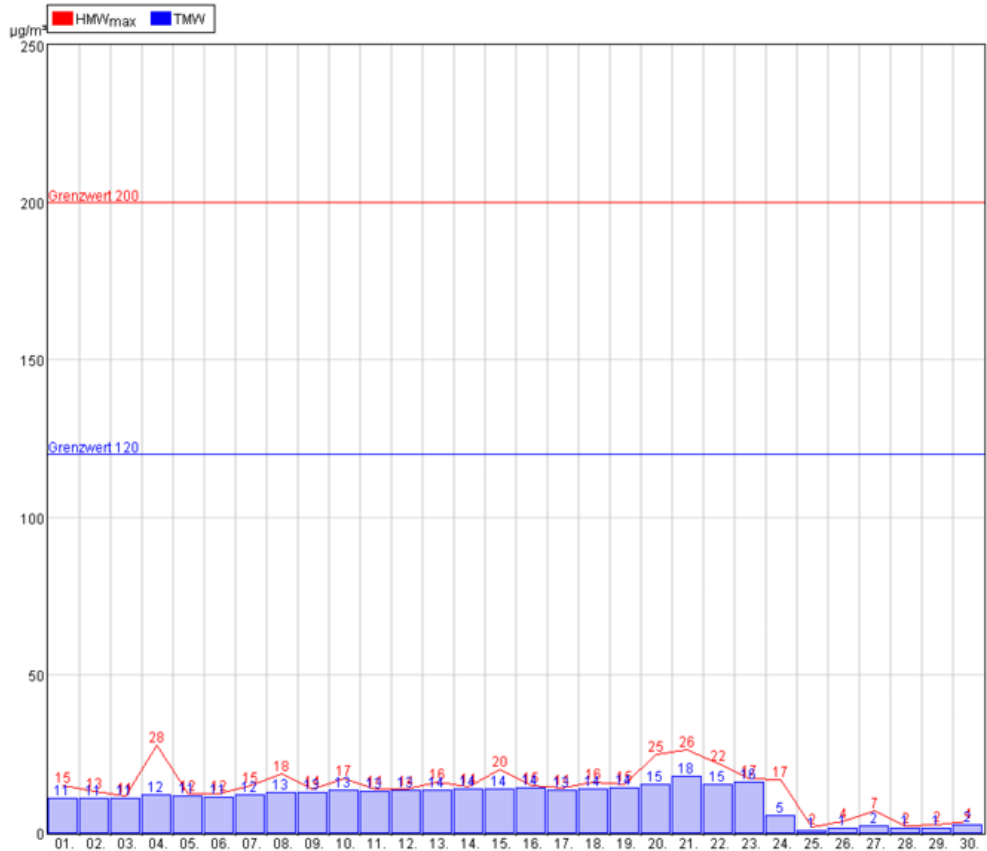


Abbildung 21: Kittsee SO<sub>2</sub>

Kittsee Temp [°C]

Datum	TMW
01.	20
02.	20
03.	20
04.	21
05.	21
06.	18
07.	17
08.	18
09.	20
10.	19
11.	19
12.	18
13.	20
14.	18
15.	19
16.	18
17.	16
18.	17
19.	19
20.	22
21.	23
22.	22
23.	15
24.	13
25.	13
26.	13
27.	15
28.	14
29.	11
30.	9

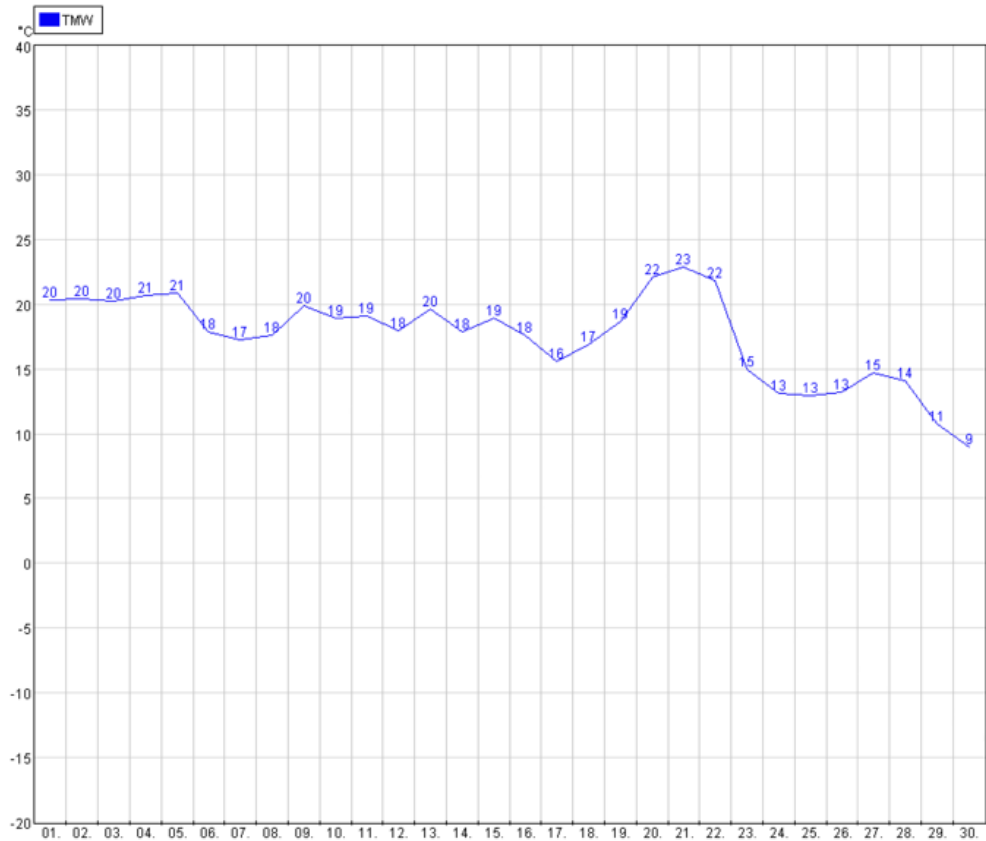


Abbildung 22: Kittsee Lufttemperatur

Kittsee Feuchte [%]

Datum	Tmax	TMW
01.	100	85
02.	100	90
03.	100	84
04.	100	81
05.	100	79
06.	100	83
07.	100	86
08.	100	87
09.	100	77
10.	100	97
11.	100	85
12.	100	95
13.	100	93
14.	100	90
15.	100	85
16.	100	87
17.	100	74
18.	100	84
19.	100	82
20.	100	75
21.	91	66
22.	94	69
23.	95	87
24.	100	99
25.	100	99
26.	100	100
27.	100	87
28.	100	85
29.	100	87
30.	100	89

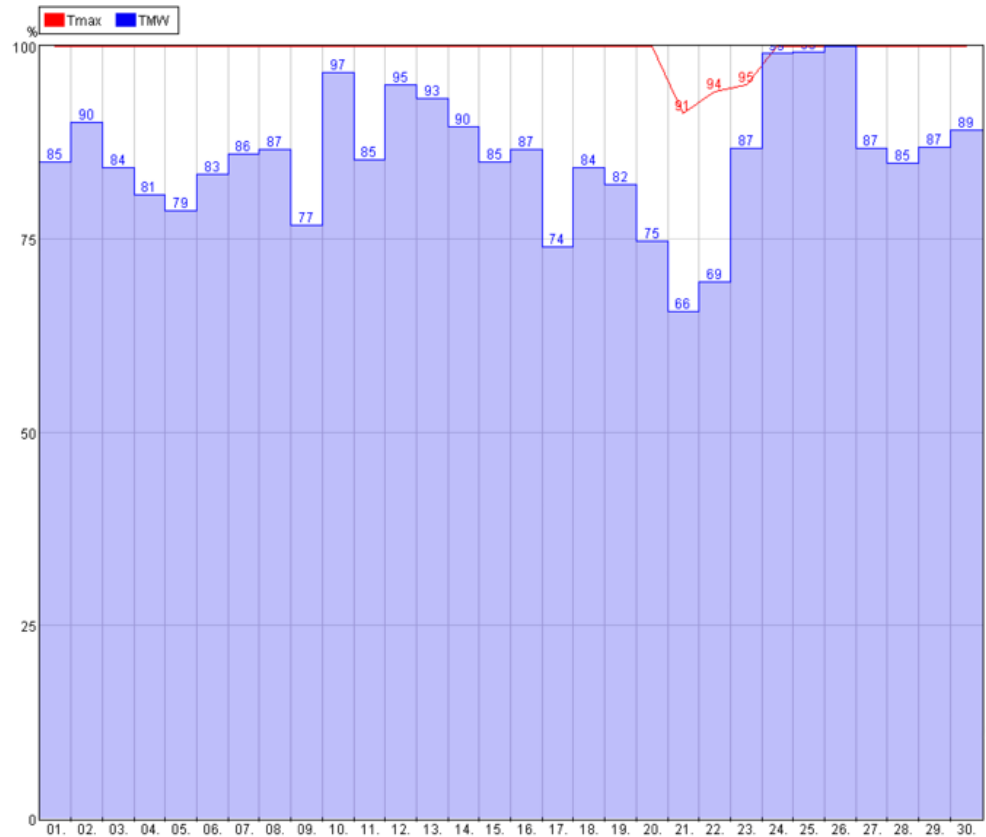


Abbildung 23: Kittsee relative Luftfeuchtigkeit

Kittsee

	BOE m/s	WIV m/s
Datum	HMW <sub>max</sub>	TMW
01.	8	2
02.	10	3
03.	11	3
04.	6	1
05.	15	3
06.	16	5
07.	7	2
08.	7	2
09.	8	2
10.	13	3
11.	9	2
12.	8	3
13.	6	2
14.	11	3
15.	7	2
16.	9	2
17.	10	2
18.	5	1
19.	6	1
20.	10	4
21.	11	4
22.	10	3
23.	14	5
24.	7	3
25.	7	3
26.	8	3
27.	7	3
28.	9	3
29.	10	4
30.	7	3

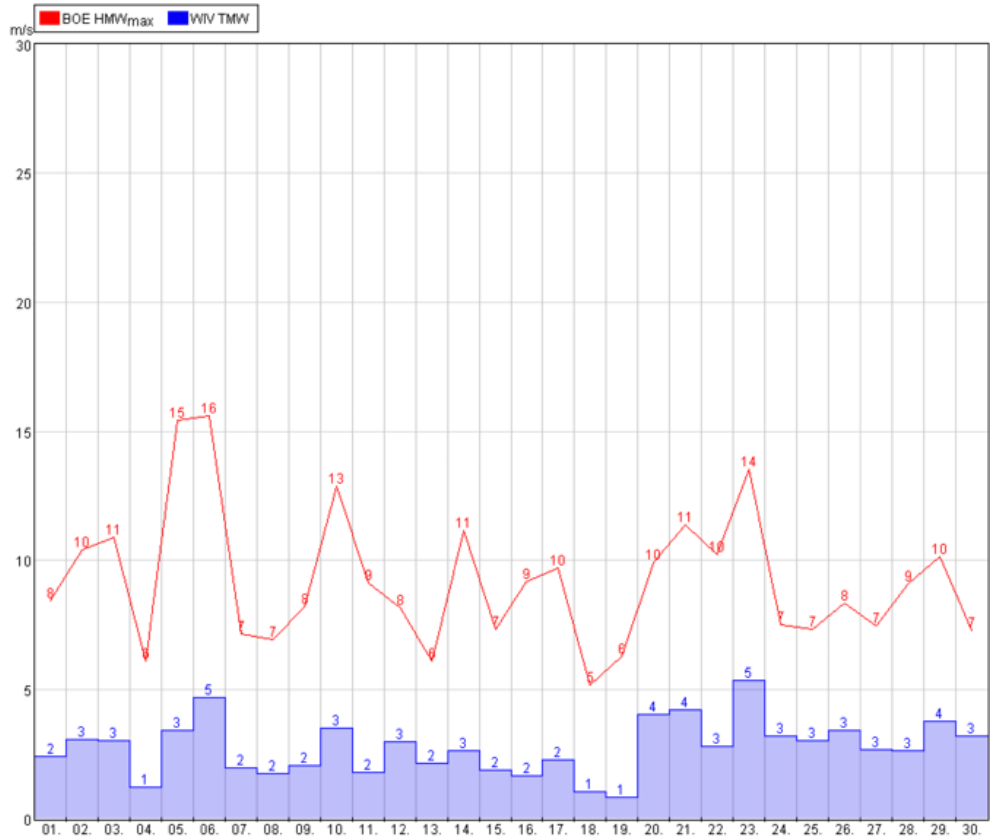


Abbildung 24: Kittsee Windgeschwindigkeit und Windböen

Kittsee GSTR [W/m<sup>2</sup>]

Datum	Tmax	TMW
01.	790	242
02.	810	200
03.	773	246
04.	768	239
05.	751	174
06.	801	222
07.	771	238
08.	950	226
09.	737	254
10.	343	44
11.	747	218
12.	693	143
13.	718	193
14.	597	104
15.	727	207
16.	379	63
17.	746	167
18.	492	131
19.	696	204
20.	687	204
21.	684	239
22.	676	216
23.	500	96
24.	152	34
25.	133	22
26.	146	32
27.	684	126
28.	596	113
29.	716	165
30.	661	166

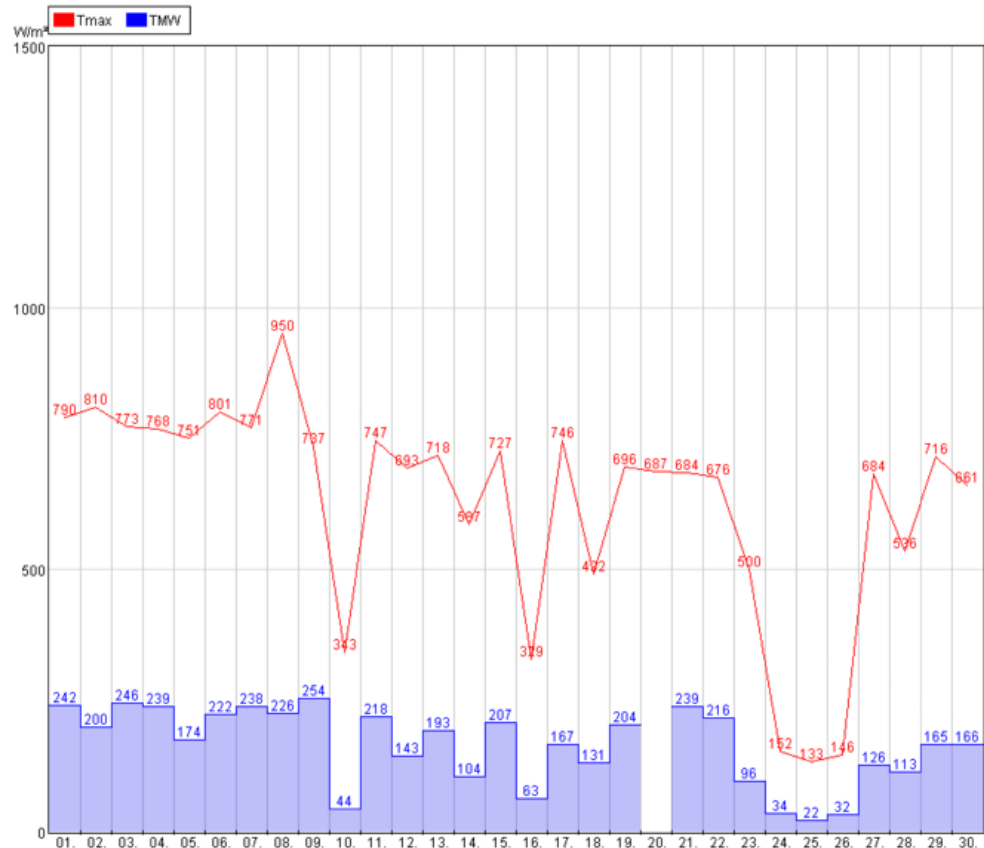


Abbildung 25: Kittsee Globalstrahlung

## 5.4 Rohr

Rohr PM10kont [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMW
01.	18	9
02.	16	10
03.	10	7
04.	25	9
05.	15	9
06.	8	5
07.	21	10
08.	31	18
09.	20	14
10.	18	11
11.	13	8
12.	15	10
13.	23	14
14.	34	23
15.	20	12
16.	18	12
17.	9	5
18.	28	15
19.	19	10
20.	21	16
21.	19	9
22.	20	12
23.	19	12
24.	15	10
25.	14	10
26.	19	12
27.	26	21
28.	28	18
29.	#	#
30.	30	10

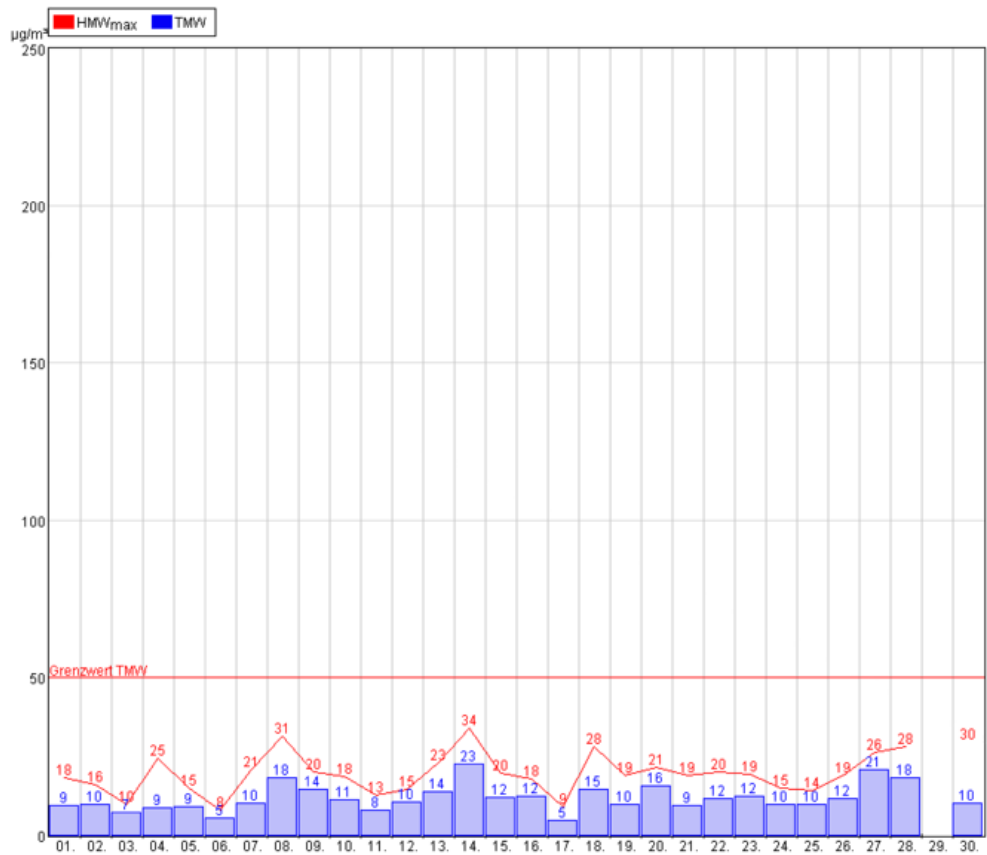


Abbildung 26: Rohr PM<sub>10</sub>

Rohr NO<sub>2</sub> [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMW
01.	6	2
02.	4	2
03.	5	2
04.	5	2
05.	6	2
06.	4	1
07.	4	2
08.	4	2
09.	5	2
10.	5	3
11.	7	2
12.	5	2
13.	3	1
14.	3	1
15.	4	2
16.	5	2
17.	2	1
18.	4	2
19.	4	2
20.	9	2
21.	6	2
22.	5	2
23.	5	3
24.	7	4
25.	6	4
26.	5	3
27.	4	2
28.	3	1
29.	5	3
30.	6	4

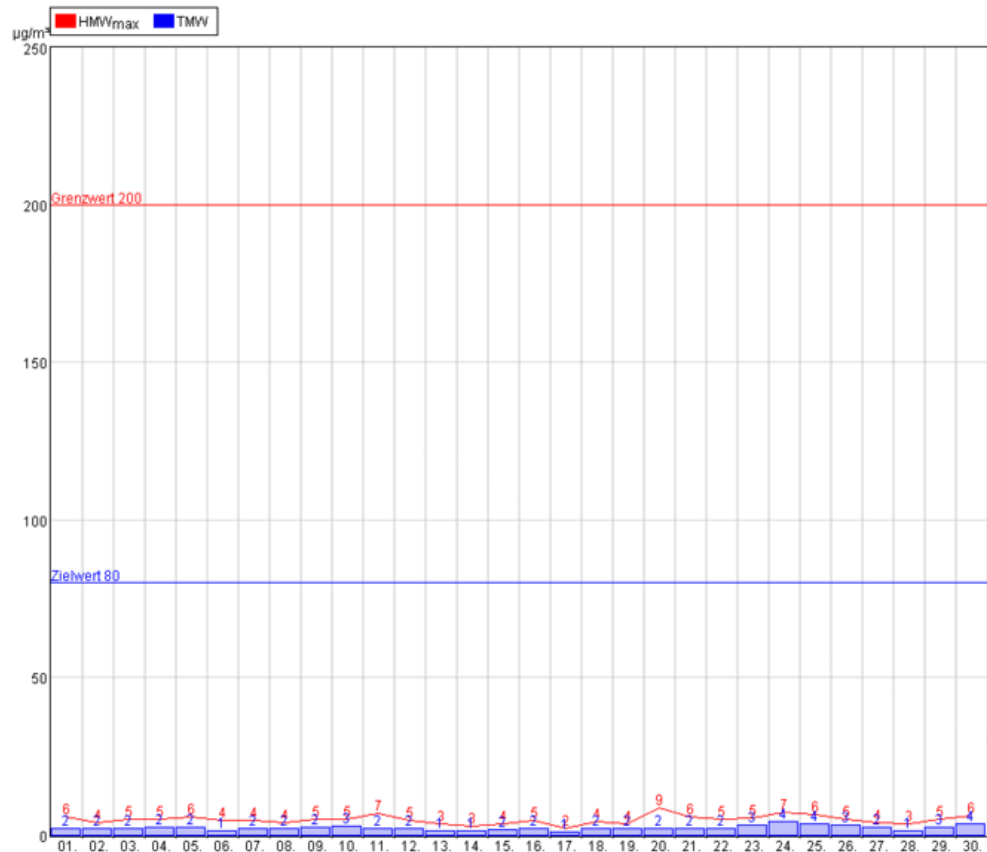


Abbildung 27: Rohr NO<sub>2</sub>

Rohr O3 [µg/m³]

Datum	MWV1 <sub>max</sub>	MWV8 <sub>max</sub>
01.	100	92
02.	95	87
03.	86	80
04.	101	97
05.	99	95
06.	86	84
07.	85	#
08.	#	#
09.	#	#
10.	74	65
11.	82	71
12.	83	69
13.	85	76
14.	65	57
15.	88	81
16.	54	50
17.	80	69
18.	84	76
19.	95	84
20.	92	78
21.	81	75
22.	97	90
23.	54	45
24.	31	29
25.	36	32
26.	32	27
27.	50	39
28.	80	70
29.	77	75
30.	39	36

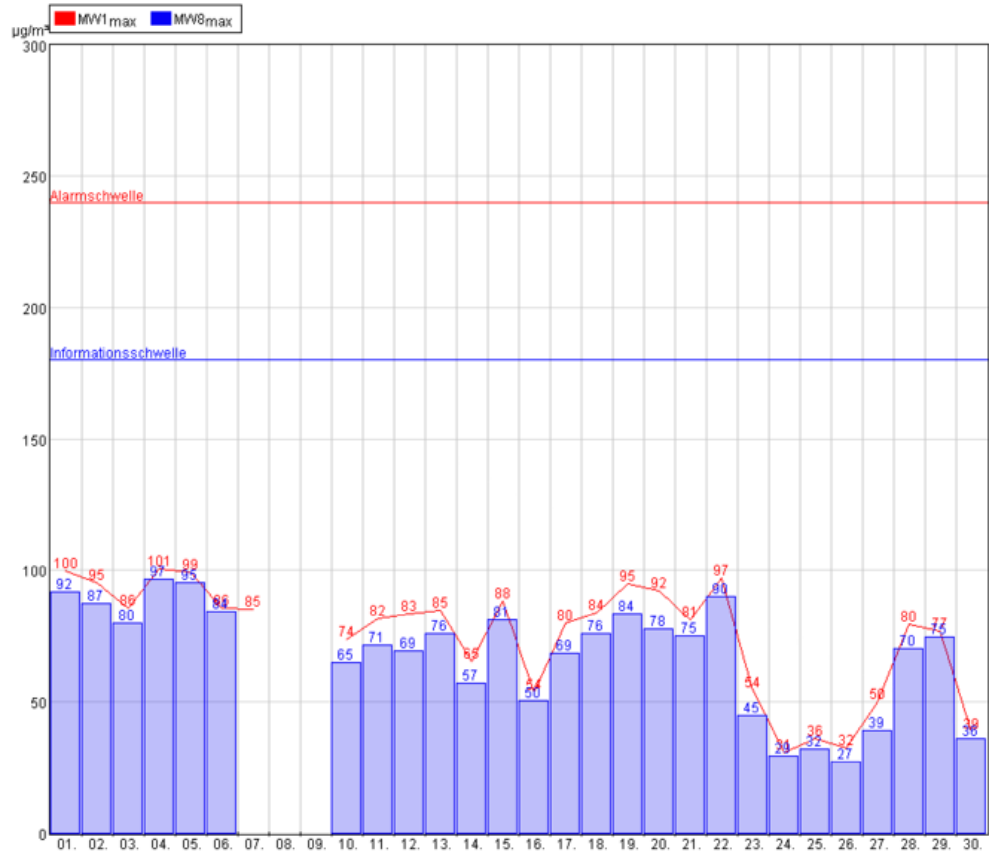


Abbildung 28: Rohr O<sub>3</sub>

Rohr SO<sub>2</sub> [µg/m³]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMV
01.	0	-1
02.	-0	-1
03.	0	-1
04.	1	-0
05.	0	-1
06.	-0	-1
07.	-0	-0
08.	0	-0
09.	-0	-0
10.	0	-0
11.	0	-0
12.	1	0
13.	2	0
14.	1	0
15.	1	0
16.	1	0
17.	1	1
18.	1	1
19.	1	1
20.	1	0
21.	1	0
22.	1	1
23.	1	1
24.	1	1
25.	2	1
26.	2	1
27.	4	2
28.	2	2
29.	3	0
30.	-0	-1

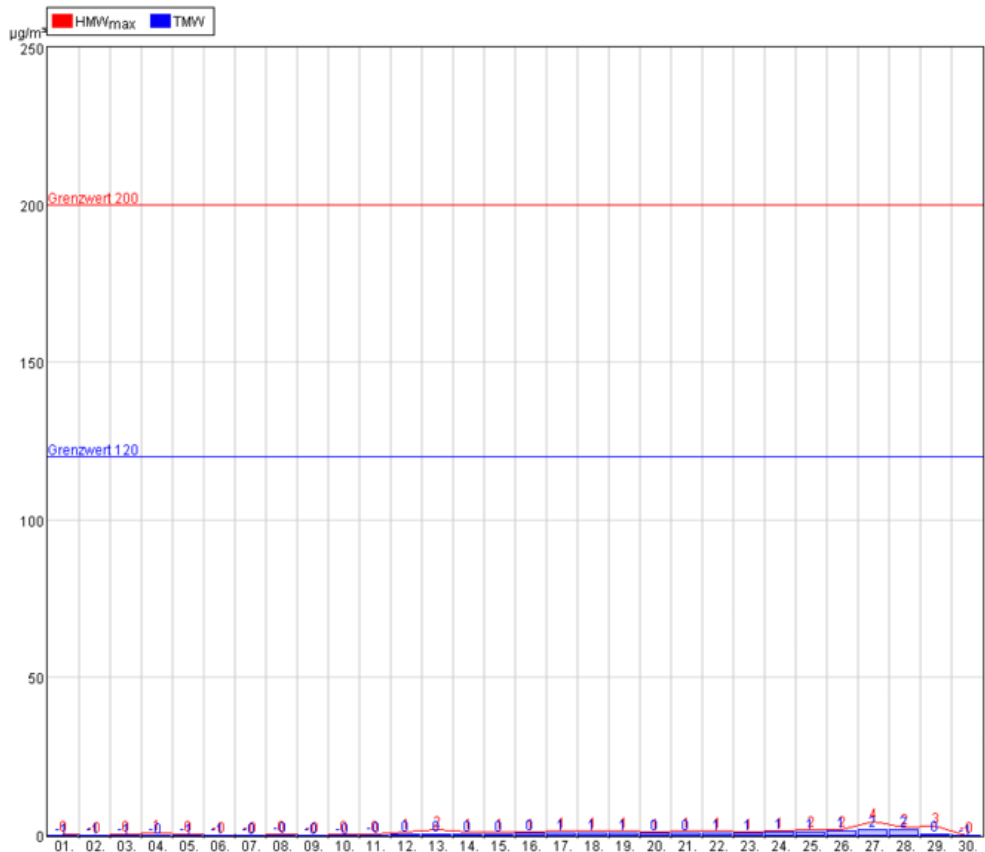


Abbildung 29: Rohr SO<sub>2</sub>

Rohr CO [mg/m<sup>3</sup>]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMW
01.	0,3	0,1
02.	0,2	0,1
03.	0,1	0,1
04.	0,2	0,1
05.	0,1	0,1
06.	0,3	0,1
07.	0,2	0,2
08.	0,3	0,1
09.	0,1	0,1
10.	0,1	0,1
11.	0,1	0,1
12.	0,2	0,1
13.	0,1	0,1
14.	0,2	0,1
15.	0,2	0,1
16.	0,1	0,1
17.	0,3	0,2
18.	0,2	0,2
19.	0,2	0,2
20.	0,2	0,1
21.	0,2	0,1
22.	0,3	0,1
23.	0,2	0,1
24.	0,3	0,2
25.	0,2	0,2
26.	0,2	0,2
27.	0,3	0,2
28.	0,3	0,2
29.	0,4	0,2
30.	0,2	0,2

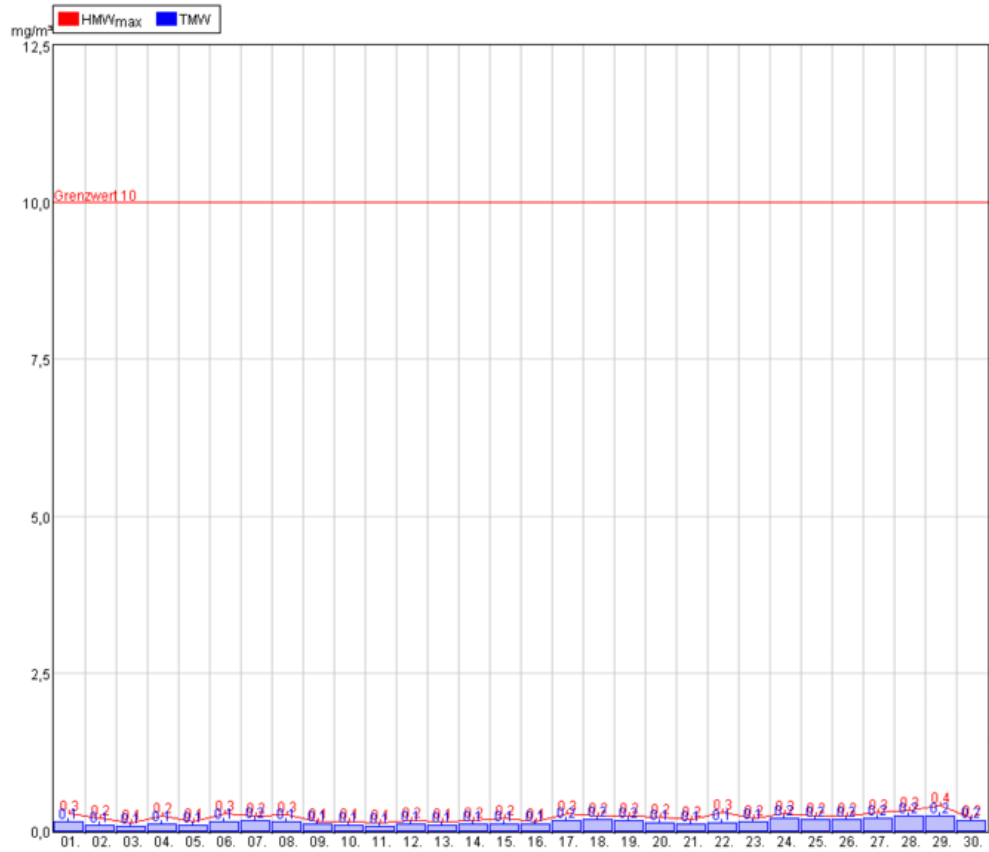


Abbildung 30: Rohr CO

Rohr Temp [°C]

Datum	TMW
01.	20
02.	20
03.	20
04.	21
05.	20
06.	18
07.	17
08.	19
09.	21
10.	19
11.	20
12.	19
13.	20
14.	18
15.	19
16.	16
17.	16
18.	18
19.	19
20.	20
21.	20
22.	20
23.	16
24.	14
25.	15
26.	14
27.	15
28.	15
29.	13
30.	11

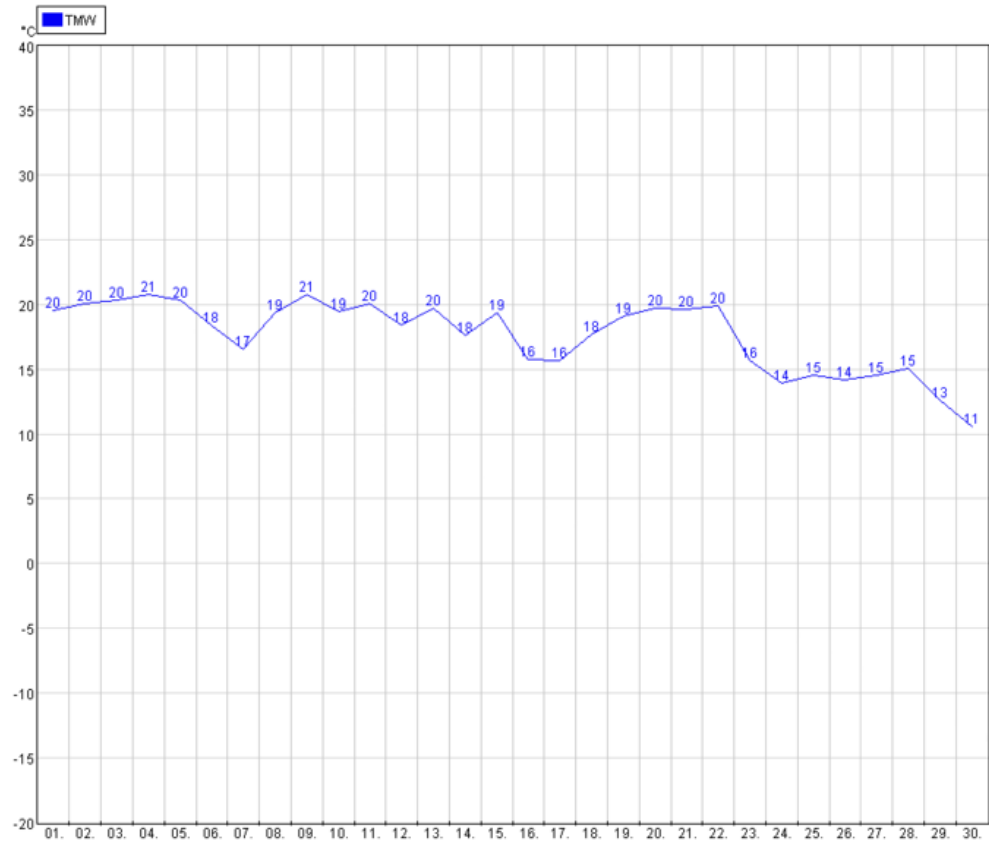


Abbildung 31: Rohr Lufttemperatur

Rohr Feuchte [%]

Datum	Tmax	TMW
01.	93	72
02.	93	74
03.	93	72
04.	93	68
05.	93	69
06.	92	67
07.	93	75
08.	92	72
09.	93	72
10.	97	89
11.	94	79
12.	93	80
13.	94	80
14.	95	87
15.	93	76
16.	94	90
17.	95	74
18.	92	72
19.	94	73
20.	93	73
21.	93	72
22.	93	68
23.	92	83
24.	93	90
25.	92	89
26.	93	91
27.	91	84
28.	93	75
29.	90	65
30.	90	80

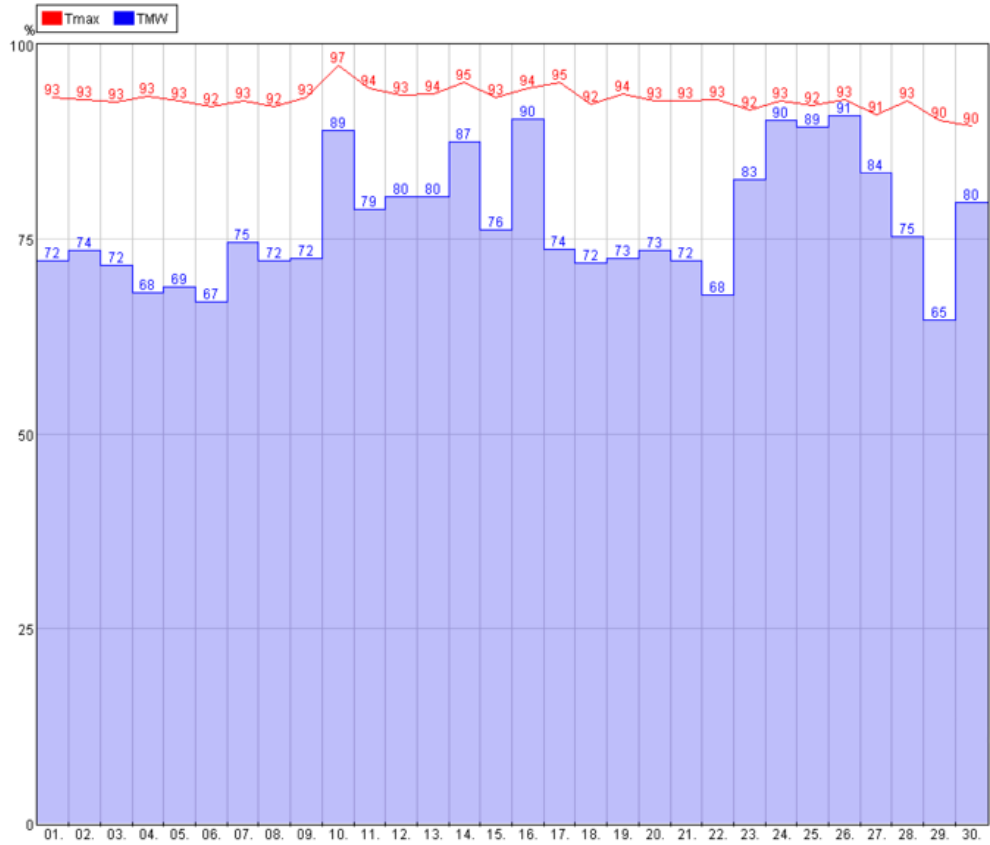


Abbildung 32: Rohr relative Luftfeuchtigkeit

Rohr

Datum	BOE m/s HMW <sub>max</sub>	WIV m/s TMW
01.	6	1
02.	6	1
03.	5	1
04.	6	1
05.	8	1
06.	6	1
07.	5	1
08.	4	0
09.	5	1
10.	10	1
11.	5	1
12.	4	1
13.	4	1
14.	9	1
15.	6	1
16.	4	1
17.	4	1
18.	5	1
19.	5	1
20.	6	1
21.	6	1
22.	7	1
23.	5	1
24.	3	1
25.	4	1
26.	5	1
27.	3	0
28.	4	0
29.	9	1
30.	3	0

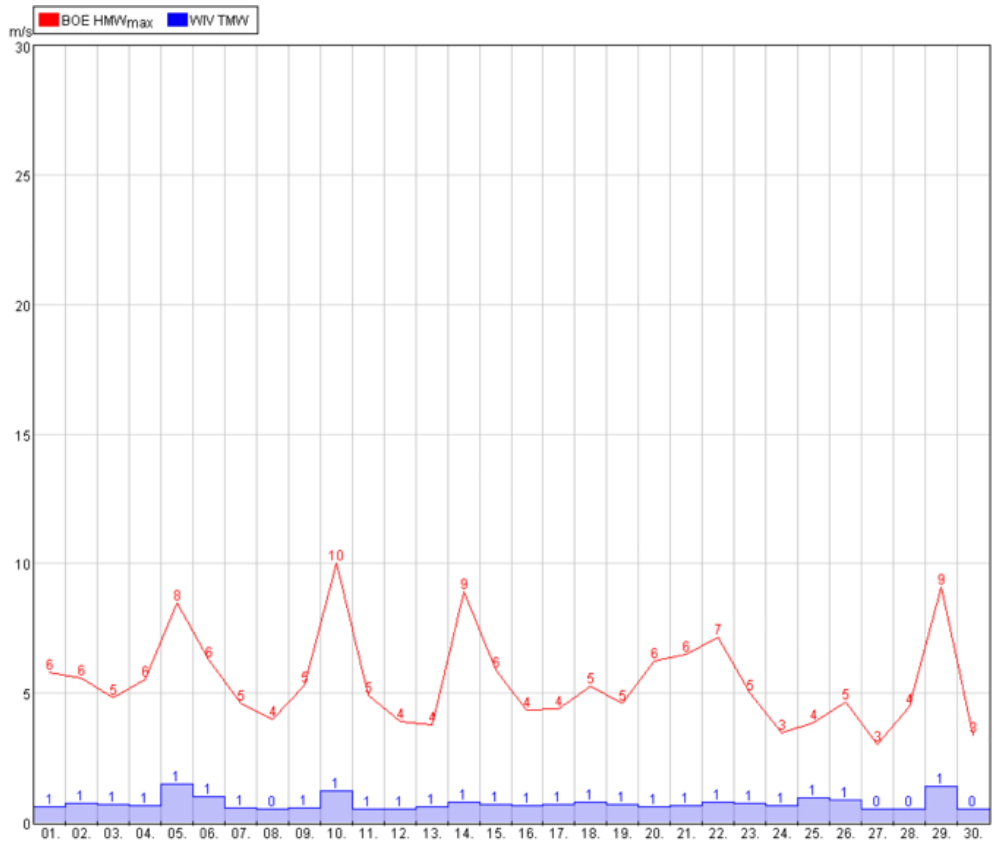


Abbildung 33: Rohr Windgeschwindigkeit und Windböen

Rohr GSTR [W/m<sup>2</sup>]

Datum	Tmax	TMW
01.	797	253
02.	723	160
03.	810	197
04.	784	251
05.	790	200
06.	787	234
07.	524	161
08.	768	221
09.	725	161
10.	149	30
11.	769	196
12.	547	105
13.	626	135
14.	478	105
15.	726	206
16.	296	52
17.	754	201
18.	717	197
19.	717	216
20.	708	212
21.	712	209
22.	696	200
23.	221	62
24.	106	27
25.	126	27
26.	83	20
27.	511	71
28.	655	146
29.	679	175
30.	287	59

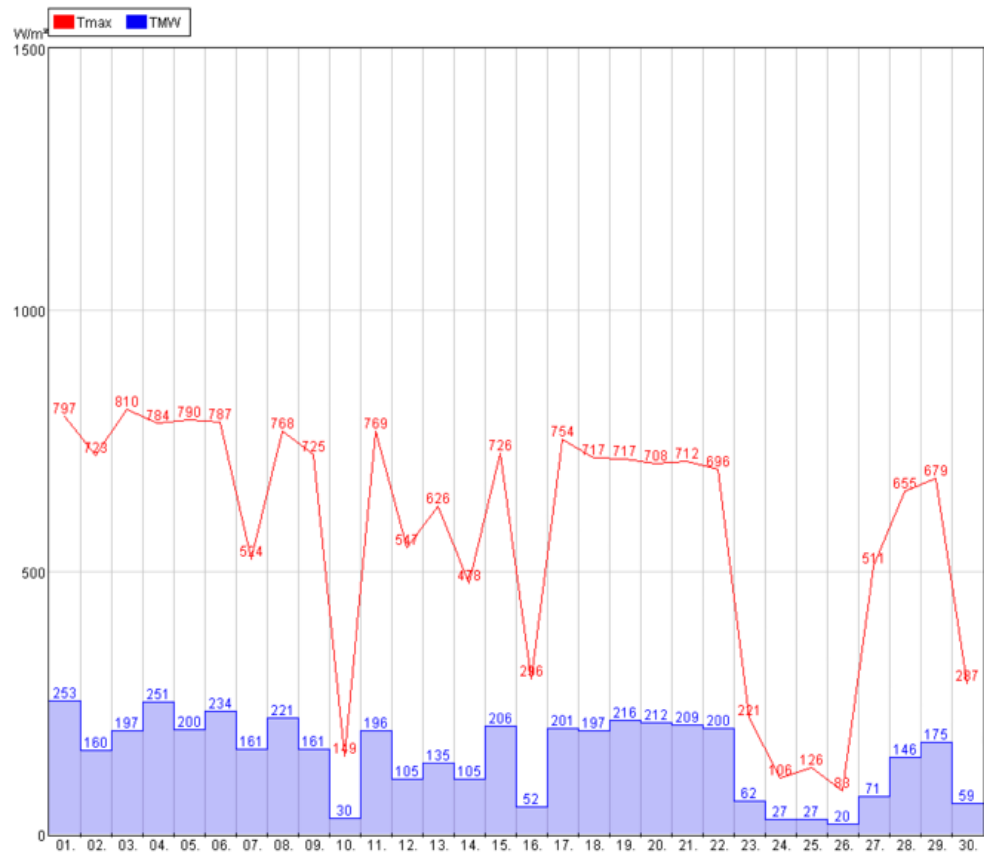


Abbildung 34: Rohr Globalstrahlung

## 6 Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Überblick über die burgenländischen Messstandorte</i> .....	3
<i>Abbildung 2: Eisenstadt PM<sub>10</sub></i> .....	18
<i>Abbildung 3: Eisenstadt NO<sub>2</sub></i> .....	19
<i>Abbildung 4: Eisenstadt O<sub>3</sub></i> .....	19
<i>Abbildung 5: Eisenstadt SO<sub>2</sub></i> .....	20
<i>Abbildung 6: Eisenstadt CO</i> .....	20
<i>Abbildung 7: Eisenstadt Lufttemperatur</i> .....	21
<i>Abbildung 8: Eisenstadt relative Luftfeuchtigkeit</i> .....	21
<i>Abbildung 9: Eisenstadt Windgeschwindigkeit und Windböen</i> .....	22
<i>Abbildung 10: Eisenstadt Globalstrahlung</i> .....	22
<i>Abbildung 11: Oberwart PM<sub>10</sub></i> .....	23
<i>Abbildung 12: Oberwart NO<sub>2</sub></i> .....	23
<i>Abbildung 13: Oberwart O<sub>3</sub></i> .....	24
<i>Abbildung 14: Oberwart Lufttemperatur</i> .....	24
<i>Abbildung 15: Oberwart relative Luftfeuchtigkeit</i> .....	25
<i>Abbildung 16: Oberwart Windgeschwindigkeit und Windböen</i> .....	25
<i>Abbildung 17: Oberwart Globalstrahlung</i> .....	26
<i>Abbildung 18: Kittsee PM<sub>10</sub></i> .....	27
<i>Abbildung 19: Kittsee NO<sub>2</sub></i> .....	27
<i>Abbildung 20: Kittsee O<sub>3</sub></i> .....	28
<i>Abbildung 21: Kittsee SO<sub>2</sub></i> .....	28
<i>Abbildung 22: Kittsee Lufttemperatur</i> .....	29
<i>Abbildung 23: Kittsee relative Luftfeuchtigkeit</i> .....	29
<i>Abbildung 24: Kittsee Windgeschwindigkeit und Windböen</i> .....	30
<i>Abbildung 25: Kittsee Globalstrahlung</i> .....	30
<i>Abbildung 26: Rohr PM<sub>10</sub></i> .....	31
<i>Abbildung 27: Rohr NO<sub>2</sub></i> .....	31
<i>Abbildung 28: Rohr O<sub>3</sub></i> .....	32
<i>Abbildung 29: Rohr SO<sub>2</sub></i> .....	32
<i>Abbildung 30: Rohr CO</i> .....	33
<i>Abbildung 31: Rohr Lufttemperatur</i> .....	33
<i>Abbildung 32: Rohr relative Luftfeuchtigkeit</i> .....	34
<i>Abbildung 33: Rohr Windgeschwindigkeit und Windböen</i> .....	34
<i>Abbildung 34: Rohr Globalstrahlung</i> .....	35

## 7 Tabellenverzeichnis

<i>Tabelle 1: Ausstattung der Messstellen.....</i>	1
<i>Tabelle 2: Angaben zu den Messgeräten.....</i>	2
<i>Tabelle 3: Immissionsgrenzwerte gemäß IG-L, Anlage 1a zum dauerhaften Schutz der menschlichen Gesundheit.....</i>	4
<i>Tabelle 4: Alarmwerte gemäß IG-L, Anlage 4. ....</i>	4
<i>Tabelle 5: Zielwerte gemäß IG-L, Anlage 5a. ....</i>	4
<i>Tabelle 6: Immissionsgrenzwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation. ....</i>	5
<i>Tabelle 7: Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation. ....</i>	5
<i>Tabelle 8: Informations- und Warnwerte für Ozon gemäß Ozongesetz, Anlage 1. ....</i>	5
<i>Tabelle 9: Zielwerte für Ozon ab dem Jahr 2010 gemäß Ozongesetz, Anlage 2. ....</i>	6
<i>Tabelle 10: Langfristige Ziele für Ozon für 2020 gemäß Ozongesetz, Anlage 3. ....</i>	6
<i>Tabelle 11: Grenzwerte gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XI.B.....</i>	7
<i>Tabelle 12: Alarmschwellen für andere Schadstoffe als Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XII.A.....</i>	7
<i>Tabelle 13: Kritische Werte für den Schutz der Vegetation gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XIII. ....</i>	7
<i>Tabelle 14: Informations- und Alarmschwelle für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XII.B. ....</i>	8
<i>Tabelle 15: Zielwerte für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang VII.B. ....</i>	8
<i>Tabelle 16: Langfristige Ziele für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang VII.C. ....</i>	8
<i>Tabelle 17: Verfügbarkeit der HMW in Prozent der maximal möglichen Werte.....</i>	9
<i>Tabelle 18: Monatsmittelwerte in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, CO in <math>\text{mg}/\text{m}^3</math> und Temp in <math>^{\circ}\text{C}</math>.....</i>	9
<i>Tabelle 19: Messwerte Eisenstadt <math>\text{PM}_{10}</math> in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, <math>\text{NO}_2</math>, <math>\text{SO}_2</math> und CO in <math>\text{mg}/\text{m}^3</math>, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	10
<i>Tabelle 20: Messwerte Eisenstadt <math>\text{O}_3</math> in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	11
<i>Tabelle 21: Messwerte Oberwart <math>\text{PM}_{10}</math> in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math> und <math>\text{NO}_2</math>, Anzahl der Grenz, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	12
<i>Tabelle 22: Messwerte Oberwart <math>\text{O}_3</math> in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	13
<i>Tabelle 23: Messwerte Kittsee <math>\text{PM}_{10}</math> in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, <math>\text{NO}_2</math> und <math>\text{SO}_2</math>, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen. ....</i>	14
<i>Tabelle 24: Messwerte Kittsee <math>\text{O}_3</math> angegeben in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	15
<i>Tabelle 25: Messwerte Rohr <math>\text{PM}_{10}</math> in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, <math>\text{NO}_2</math>, <math>\text{SO}_2</math> und CO, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen. ....</i>	16
<i>Tabelle 26: Messwerte Rohr <math>\text{O}_3</math> angegeben in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	17

<i>Tabelle 27: Abkürzungen.</i> .....	39
<i>Tabelle 28: Einheiten.</i> .....	39
<i>Tabelle 29: Umrechnungsfaktoren zwischen Mischungsverhältnis, angegeben in ppb, und Konzentrationen, angegeben in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, bei 1013 hPa und 293 K (Normbedingungen).</i> .....	39
<i>Tabelle 30: Mittelwertdefinitionen. Die Zeitangaben beziehen sich auf das Ende des Mittelungszeitraumes. Alle Zeitangaben erfolgen in Mitteleuropäischer Zeit (MEZ).</i> ...	40

## Anhang 1: Abkürzungen der Analyten und Messgrößen

SO <sub>2</sub>	Schwefeldioxid
PM <sub>10</sub>	Feinstaub (particulate matter) < 10 µm
NO <sub>2</sub>	Stickstoffdioxid
NO	Stickstoffmonoxid
NO <sub>x</sub>	Stickstoffoxide (Summe aus NO <sub>2</sub> und NO)
CO	Kohlenstoffmonoxid
O <sub>3</sub>	Ozon
Temp	Lufttemperatur
RF	Relative Luftfeuchtigkeit
WG	Windgeschwindigkeit
BOE	Windböe

*Tabelle 27: Abkürzungen.*

## Anhang 2: Einheiten und Umrechnungsfaktoren

mg/m <sup>3</sup>	Milligramm pro Kubikmeter
µg/m <sup>3</sup>	Mikrogramm pro Kubikmeter
ppm	parts per million
ppb	parts per billion
°C	Grad Celsius
m/s	Meter pro Sekunde
%	Prozent
W/m <sup>2</sup>	Watt pro Quadratmeter
#	unzureichende Anzahl an Messwerten
-	Keine Messung

*Tabelle 28: Einheiten.*

SO <sub>2</sub>	1 ppb = 2,6647 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,37528 ppb
NO	1 ppb = 1,2471 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,80186 ppb
NO <sub>2</sub>	1 ppb = 1,9123 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,52293 ppb
CO	1 ppb = 1,1640 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,85911 ppb
O <sub>3</sub>	1 ppb = 1,9954 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,50115 ppb

*Tabelle 29: Umrechnungsfaktoren zwischen Mischungsverhältnis, angegeben in ppb, und Konzentrationen, angegeben in µg/m<sup>3</sup>, bei 1013 hPa und 293 K (Normbedingungen).*

### Anhang 3: Mittelwertdefinitionen

<b>Abkürzung</b>	<b>Definition</b>	<b>Mindestzahl der HMW, um einen gültigen Mittelwert zu bilden (gemäß Luftqualitätsrichtlinie Anhang VII.A, IG-L bzw. ÖNORM M 5866)</b>
HMW	Halbstundenmittelwert (48 Werte pro Tag zu jeder halben Stunde)	-
HMWmax	Höchster Halbstundenmittelwert des Tages	-
MW1	Einstundenmittelwert mit stündlicher Fortschreitung (24 Werte pro Tag zu jeder vollen Stunde)	2
MW1max	Höchster Einstundenmittelwert des Tages	-
MW3	Stündlich gleitender Dreistundenmittelwert (24 Werte pro Tag zu jeder vollen Stunde)	4
MW3max	Höchster Dreistundemittelwert des Tages	-
MW8g	Gleitender Achtstundenmittelwert (48 Werte pro Tag zu jeder halben Stunde)	12
MW8gmax	Höchster gleitender Achtstundenmittelwert des Tages	-
MW8	Stündlich gleitender Achtstundenmittelwert (24 Werte pro Tag zu jeder vollen Stunde)	12
MW8max	Höchster stündlich gleitender Achtstundenmittelwert des Tages	-
TMW	Tagesmittelwert	40
MMW	Monatsmittelwert	75 %
JMW	Jahresmittelwert	75 % (Sowohl im Winter- als auch Sommerhalbjahr)
WMW	Wintermittelwert (Oktober-März)	75 % (In jeder Hälfte der Beurteilungsperiode)

*Tabelle 30: Mittelwertdefinitionen. Die Zeitangaben beziehen sich auf das Ende des Mittelungszeitraumes. Alle Zeitangaben erfolgen in Mitteleuropäischer Zeit (MEZ).*

